



WILLIAM BLAIR SICAV
Société d'Investissement
à Capital Variable

**JAHRESBERICHT
GEPRÜFTER ABSCHLUSS**

31. DEZEMBER 2011

Inhalt

Verwaltungsrat	2
Management und Verwaltung	2
Berichte der Fondsmanager	3
Aufstellung der Vermögenswerte und Verbindlichkeiten	16
Statistische Angaben	17
Gewinn- und Verlustrechnung und Veränderung des Nettovermögens	18
Veränderungen der umlaufenden Anteile	19
William Blair SICAV – Emerging Leaders Growth Fund	
Anlageportfolio	20
Branchenübersicht	23
William Blair SICAV – Emerging Markets Growth Fund	
Anlageportfolio	24
Branchenübersicht	30
William Blair SICAV – Global Growth Fund	
Anlageportfolio	31
Branchenübersicht	35
William Blair SICAV – U.S. All Cap Growth Fund	
Anlageportfolio	36
Branchenübersicht	38
William Blair SICAV – U.S. Small-Mid Cap Growth Fund	
Anlageportfolio	39
Branchenübersicht	42
Anmerkungen zum Abschluss	43
Bericht des unabhängigen Wirtschaftsprüfers	51
Allgemeine Informationen	53

Anteile können nicht allein aufgrund von Rechenschaftsberichten gezeichnet werden. Zeichnungen sind nur gültig, wenn sie aufgrund des aktuellen ausführlichen und vereinfachten Verkaufsprospektes, ergänzt durch den jüngsten Jahres- oder Halbjahresbericht, erfolgen.

Management und Verwaltung

Verwaltungsrat

Vorsitzender

Michelle R. Seitz
Vollhafter
William Blair & Company L.L.C.
Teilhafter
WB Holdings, L.P.
Mitglied WBC GP, L.L.P.
222 West Adams Street
Chicago, IL 60606
USA

Mitglieder des Verwaltungsrats

Arthur J. Simon
Vollhafter
William Blair & Company L.L.C.
Teilhafter
WB Holdings, L.P.
222 West Adams Street
Chicago, IL 60606
USA

Richard W. Smirl
Vollhafter
William Blair & Company L.L.C.
Teilhafter
WB Holdings, L.P.
222 West Adams Street
Chicago, IL 60606
USA

Management und Verwaltung

Verwaltungsgesellschaft

RBS (Luxembourg) S.A.
33, rue de Gasperich
L-5826 Hesperange
Großherzogtum Luxemburg

Anlageverwalter

William Blair & Company L.L.C.
222 West Adams Street
Chicago, IL 60606
USA

Depotbank, Zulassungsstelle, Zentralverwaltungsstelle (auch Domizil-, Geschäfts- und Zahlstelle) sowie Register- und Transferstelle

The Bank of New York Mellon (Luxembourg) S.A.
Vertigo Building – Polaris
2-4, rue Eugène Ruppert
L-2453 Luxemburg
Großherzogtum Luxemburg

Wirtschaftsprüfer

Ernst & Young S.A.
7, rue Gabriel Lippmann
Parc d'Activité Syrdall 2
L-5369 Munsbach
Großherzogtum Luxemburg

Rechtsberater

Kremer Associés & Clifford Chance
2-4, place de Paris
L-2314 Luxemburg
Großherzogtum Luxemburg

Zahl- und Informationsstellen

Eine Liste der Zahl- und Informationsstellen kann
auf Seite 53 gefunden werden.

Eingetragener Sitz

The Bank of New York Mellon (Luxembourg) S.A.
Vertigo Building – Polaris
2-4, rue Eugène Ruppert
L-2453 Luxemburg
Großherzogtum Luxemburg

William Blair SICAV – Übersicht über die globalen Märkte

Zusammenfassung

Nach einem guten Start in das Jahr 2011 kam die Entwicklung ins Stocken, da sich die Aufmerksamkeit der Märkte auf die anhaltende Schuldenkrise in Europa, die Rating-Herabstufungen von Industriestaaten und die Besorgnis über eine weltweite Ausbreitung der Krise richtete. Die Fähigkeit der Regierungen im Umgang mit diesen Problemen und die Nachrichten über erzielte Fortschritte bestimmten von Tag zu Tag die Kursausschläge. Trotz der Konzentration auf die Industriestaaten bildeten die Schwellenländer im Berichtszeitraum keinen sicheren Hafen, da die Inflationsgefahr in den meisten dieser Regionen geldpolitische Straffungsmaßnahmen herbeiführte. Zudem wuchs im Verlauf des dritten Quartals die Besorgnis über Überinvestitionen und eine Überbauung der Infrastruktur in China. Ungeachtet dieser Bedenken blieben die Konjunkturindikatoren in den USA stabil, der Euroraum bewegte sich auf eine engere haushalts- und geldpolitische Integration zu und die Unternehmensentwicklung war nach wie vor insgesamt gut. Dennoch belasten die Sorgen die globalen Märkte weiterhin, da Einzelheiten bezüglich des „Großen Wurfs“ in Europa noch nicht bekannt sind, und die Liquidität im Finanzsystem zwar steigt, aber trotzdem weiterhin vergleichsweise knapp ist. Darüber hinaus konzentriert sich der Markt weiter auf die steigenden Datenpunkte in China bezüglich der Infrastrukturausgaben, die Bewertungen an den Immobilienmärkten, das generelle Gleichgewicht zwischen Inflation und Wirtschaftswachstum und die daraus folgenden Implikationen für das weltweite Wachstum. Schließlich bleiben Bedenken über die Rentabilität und die Kapitalposition von Finanzwerten sowie die Auswirkungen der Krise von 2008 und der Schuldenproblematik in Europa auf die Regulierung, den Kapitalbedarf, die Vermögensqualität und das zukünftige Kreditwachstum bestehen.

Vor diesem Hintergrund schlossen die globalen Aktienmärkte das Jahr 2011 trotz einer Rallye zu Jahresbeginn und einer Erholung im Oktober mit einem Minus von 7,89% ab. Global waren zwar fast keine Unterschiede aufgrund des Anlagestils festzustellen, doch außerhalb der USA blieb der MSCI ACWI Ex-US Growth Index um annähernd 70 Basispunkte hinter dem Value Index zurück. Small-Cap-Aktien gaben außerhalb der USA im Jahr 2011 um fast 16% nach und konnten somit außer in Japan nicht mit ihren höher kapitalisierten Pendanten Schritt halten. Die defensiveren Sektoren entwickelten sich überdurchschnittlich, da Aktien aus dem Gesundheitswesen und Basiskonsumgüter um jeweils 7% zulegten, während der Grundstoff- und Finanzsektor mit -18% bzw. -21% das Schlusslicht bildeten. Nachdem der US-Dollar im Jahresverlauf meist abgewertet hatte, zog er von September bis Jahresende gegenüber den Währungen der meisten Industriestaaten an und schloss das Jahr leicht im Plus ab. Die klare Ausnahme war der japanische Yen, der weltweit gegenüber den meisten Währungen stieg.

Trotz der Besorgnis über die Herabstufung der Ratings und die europäische Schuldenkrise insgesamt übertrafen die Industriestaaten die Schwellenländer deutlich: Der World Index gab 6,03% nach, womit er klar vor dem MSCI Emerging Markets Index lag, der ein Ergebnis von -19,49% verzeichnete. Die USA waren eine der Hauptantriebskräfte für diese gute relative Entwicklung, da sie für das Jahr einen Ertrag von 0,63% erzielten, was klar vor fast allen anderen Industriestaaten lag. Japan erholte sich nach einem erheblichen Rückgang durch das Erdbeben und den Tsunami im März gegen Jahresmitte, musste aber im vierten Quartal erneut Verluste hinnehmen. Das Land beendete das Jahr fast 13% im Minus, obwohl es von der Aufwertung des Yen profitierte. Ebenso war Europa stark in das Jahr gestartet, doch im weiteren Verlauf konzentrierten sich die Sorgen meist auf diese Region. Am Jahresende verbuchte sie ein Minus von mehr als 16%, angeführt von Griechenland (-61%) und, in geringerem Ausmaß, Österreich (-34%), Finnland (-31%) und Israel (-29%). Im Unterschied dazu war die Schweiz mit einem Rückgang von 8% ein wichtiger Outperformer in Europa. Andere Industriestaaten, die sich auf relativer Basis gut entwickelten, waren Kanada und Großbritannien. Die drei aufstrebenden

Berichte der Fondsmanager

(fortgesetzt)

Regionen: asiatische Schwellenländer, europäische Schwellenländer, Naher Osten, Afrika und südamerikanische Schwellenländer gaben 2011 zwischen 19% und 21% nach. Allerdings schwankten die innerhalb der Regionen erzielten Ländererträge erheblich. Indonesien war das einzige Schwellenland mit positivem Ergebnis (4,31%) durch anhaltendes Wachstum. Weitere Länder, die eine gute Entwicklung erzielten, waren unter anderem Mexiko, Südafrika und Thailand. Ägypten bildete dagegen mit einem Minus von 47,62% das Schlusslicht, nachdem das Regime im Januar gewechselt und im restlichen Jahresverlauf anhaltende Unsicherheit geherrscht hatte. Auch Indien verbuchte mit -39% einen deutlichen Rückgang. Dies war teilweise auf die Abwertung der Rupie zurückzuführen, teilweise aber auch auf Besorgnis über die Inflationsgefahr, hohe Kosten und das allgemein wettbewerbsintensive Umfeld in diesem Land. Aufgrund der Finanzmarktintegration und Folgeeffekte teilten Mittel- und Osteuropa generell das Schicksal Westeuropas. Nachdem die Entwicklung in China während eines Großteils des Jahres rückläufig gewesen war, schloss das Land das Jahr im mittleren Bereich ab: Es verzeichnete aufgrund einer Rallye von 8% im vierten Quartal einen Rückgang von annähernd 21%.

Ausblick

Seit den historischen Höchstständen der Hausse in den Jahren 1999/2000 sind zwölf Jahre vergangen. In dieser Zeit hat die Weltwirtschaft eine Konsolidierung nach dem Platzen der Blase, eine Expansion auf Pump, eine schwere Rezession und eine vorsichtige Erholung (2010 bis 2011) erlebt. Letztere kam durch anhaltende Zweifel an der Nachhaltigkeit des globalen Wachstums ins Straucheln. Die wirtschaftliche Entwicklung war über den gesamten Zeitraum volatil und traditionelle Annahmen bezüglich der Tragfähigkeit politischer Regimes und des Finanzsystems wurden in Frage gestellt.

Der Zyklus bestand vorwiegend aus Baisse-Phasen und die großen Industriestaaten konnten alle noch nicht wieder zu ihren Spitzenständen von Anfang 2000 aufschließen. Die Unternehmensentwicklung war in den letzten zehn Jahren gut – das Gewinnwachstum lag deutlich über dem Wirtschaftswachstum. Gleichzeitig sind Schwellenländerwerte erheblich gestiegen. Trotzdem litten die Marktrenditen insgesamt stark unter dem Verlust von Vertrauen. Die Gewinn-Multiplikatoren an den globalen Märkten sind in acht der vergangenen zwölf Jahre gesunken, von dem Spitzenstand von 25 im Jahr 2000 auf Tiefststände von knapp über zehn in den Jahren 2008 und 2011.

2010 und 2011 sank das KGV, was Vorsicht bei den Erwartungen für Wachstum und Bewertung widerspiegelt. Institutionelle Investoren, Hedgefonds und Privatanleger sind, was die langfristige Stimmung betrifft, in den letzten Jahren definitiv in das pessimistische Lager übergewechselt. Strategen wie Albert Edwards von Société Générale, Anleger wie Jeremy Grantham von GMO und Medien wie der Daily Telegraph und ZeroHedge bieten ein Spektrum negativer Perspektiven für die Kapitalmärkte, angefangen bei Überschuldung und ungeordneten Finanzen bis zu einer dauerhaften Wachstumseintrübung aufgrund der Tatsache, dass die Bewertungs- und Rentabilitätskennzahlen illusorisch seien.

Die heutigen Konsenserwartungen drehen sich um ein Szenario einer milden Rezession in Europa (mit dem anhaltenden Risiko von finanzieller Instabilität), die abkühlende Wirkung des Schuldenabbaus bei den Banken auf das globale Wachstum, eine unvorhersehbare Entschleunigung des Investitionswachstums in China und chronische Trägheit in den USA. Falls sich die wirtschaftlichen und finanziellen Bedingungen, die diesen Annahmen zugrunde liegen, marginal ändern, könnte Spielraum für eine Verbesserung des Ertragsumfelds am Markt bestehen, insbesondere angesichts des bescheidenen Ausgangspunkts für die Bewertungen.

Berichte der Fondsmanager

(fortgesetzt)

Nach Monaten, in denen die Krise die Schlagzeilen beherrschte, scheinen sich die Aussichten für eine Veränderung zu verbessern. In Europa hat die verlängerte und ausgedehnte langfristige Refinanzierungsoperation (LTRO) den Banken bei ihrer Finanzierung Erleichterung verschafft und den Verlauf der letzten Anleiheauktionen positiv beeinflusst. In China wurden selektive Lockerungsmaßnahmen durchgeführt, da die Inflation zu sinken begann. Auch die Verantwortlichen anderer Schwellenländer zeigten eine expansive Haltung. Die Konjunkturindikatoren aus den USA hellen sich weiter auf und es gibt Anzeichen dafür, dass die Regierung angesichts der fortbestehenden Probleme am Immobilienmarkt einen aktiveren Ansatz vorbereitet.

Von nun an werden unter anderem die US-Beschäftigungsdaten, die Schuldenverhandlungen in Griechenland, die Haushaltsdebatten in den europäischen Randstaaten, die chinesische Immobilien- und Industrieaktivität und der Trend der Unternehmensgewinne entscheidende Faktoren sein, die es zu beobachten gilt. Falls bei drei oder mehr dieser fünf zentralen Kennzahlen für die globale Wirtschaftsentwicklung eine merkliche Verbesserung eintritt, könnte das Marktumfeld sich im Jahr 2012 erheblich positiver gestalten.

William Blair & Company L.L.C.

31. Dezember 2011

Berichte der Fondsmanager

(fortgesetzt)

William Blair SICAV – Emerging Leaders Growth Fund

Der William Blair SICAV – Emerging Leaders Growth Fund verbuchte von seiner Auflegung (14. April 2011) bis zum Ende des Berichtszeitraums am 31. Dezember 2011 einen Rückgang um 17,58% (Anteile der Klasse D). Gleichzeitig ging der Referenzindex des Fonds, der MSCI Emerging Markets Large Cap Index (net), über den Zeitraum um 20,32% zurück.

Die wichtigsten Abzüge von der Performance des Jahres 2011 ergaben sich durch die Übergewichtung in Indien, die den Großteil des Jahres über Bestand hatte, sowie die Underperformance des taiwanesischen Informationstechnologiesektors (IT) und Russlands im ersten Quartal. Indien blieb zurück, weil Besorgnis über ein Umfeld mit steigenden Zinsen in Kombination mit höheren Kosten und langsamerem Wachstum herrschte. Die Entwicklung taiwanesischer IT-Werte wurde durch Bedenken wegen der globalen Lieferkettenprobleme nach dem Erdbeben und dem Tsunami in Japan sowie einer veränderten Wettbewerbsdynamik bei Smartphones und Tablet-PCs und den Auswirkungen auf die Lieferkette gedämpft. Die unterdurchschnittliche Entwicklung von Russland war auf ein fehlendes Engagement im Energiesektor zurückzuführen. Zu den wichtigsten positiven Faktoren im Jahr 2011 gehörten die erheblichen Gewichtungen im Konsumgüterbereich zulasten von Grundstoffen, bei gleichzeitig guter Entwicklung von Grundstoffen und IT. Im Grundstoffsektor war die signifikante Untergewichtung des Fonds im Bergbausegment, das hinter den Erwartungen zurückblieb, von Vorteil. Auch die gute relative Performance der Sektoren Chemikalien und Baumaterialien erwies sich als Pluspunkt. Im IT-Bereich leistete Samsung Electronics Co. Ltd. einen entscheidenden Beitrag zur Ganzjahresentwicklung, da hohe Nachfrage nach den Mobiltelefonen des Unternehmens bestand, was die Schwäche im allgemeinen Halbleitersektor mehr als ausglich. Auch Baidu, Inc. erzielte aufgrund der Zuwächse bei Umsatz und Marktanteil sowie der guten Unternehmensführung eine positive Wertentwicklung im IT-Sektor. Des Weiteren übertraf der Fonds den Index im Bereich Technologie-Hardware, was vor allem seinen Beständen in Lenovo Group, Ltd. und TPK Holding Co. Ltd. zu verdanken war. Lenovo hat eine starke Marktposition am chinesischen Markt und verzeichnet weltweit Marktanteilsgewinne, während der taiwanische Touch-Panel-Hersteller TPK eine anhaltend hohe Nachfrage nach Tablet-PCs erwartet.

Die Gewichtung des Konsumgütersektors stieg im Jahresverlauf auf 36,8% Ende 2011. Dies liegt klar über der Indexgewichtung von 14,3%. Die Übergewichtung bestand vorwiegend in asiatischen Schwellenländern und vor allem in den Segmenten Automobile, Fachhandel, Lebensmittel-/Basiskonsumgüter Einzelhandel und Körperpflege. Im Unterschied dazu sank die Gewichtung in Rohstoffen im Jahresverlauf deutlich auf 11,0% am Jahresende 2011. Bedingt durch den eingetrübten Wachstumsausblick im Bergbau wurden vor allem Grundstoffe reduziert. Finanztitel beliefen sich zwar auf insgesamt 19,6% des Fonds, blieben aber im Jahresverlauf vergleichsweise statisch und schlossen unter der Indexgewichtung von 24,4%, da das Engagement in Handelsbanken angesichts steigender Zinsen gesunken war. Der IT-Sektor wurde im Jahresverlauf auf 15,0% aufgestockt, womit er angesichts der Zunahme von IT-Diensten über der Indexgewichtung (13,9%) liegt. Im Hinblick auf die Regionen behielt der Fonds seine, wenn auch nur leichte Übergewichtung in Lateinamerika bei, während die EMEA-Region (Europa, Naher Osten und Afrika) im Jahresverlauf auf 18,8% erhöht wurde.

William Blair & Company L.L.C.

31. Dezember 2011

Berichte der Fondsmanager

(fortgesetzt)

William Blair SICAV – Emerging Markets Growth Fund

Der William Blair SICAV – Emerging Markets Growth Fund (Anteile der Klasse A) verzeichnete für den Zwölfmonatszeitraum zum 31. Dezember 2011 ein Minus von 17,21%. Gleichzeitig ging der Referenzindex des Fonds, der MSCI Emerging Markets IMI Index (net), um 19,49% zurück.

Die Wertentwicklung wurde durch eine gute Titelauswahl in den meisten Sektoren und Regionen sowie die allgemeine Sektorpositionierung verbessert. Die Titelauswahl bei zyklischen Konsumgütern, Finanztiteln, Industrietiteln, Grundstoffen und Versorgern leistete den wichtigsten Beitrag zu der Outperformance. Bei den zyklischen Konsumgütern erwies sich die Übergewichtung des Fonds in der Automobilbranche, die sich stark entwickelte, als positiv. Dies galt auch für die Gewichtung und Titelauswahl im Einzelhandel. Die Auswahl bei den Finanztiteln wurde durch die gute Entwicklung der Handelsbanken, Versicherungen und Immobilien gestützt. Industrietitel stärkten die gute Wertentwicklung in Form von Investitionsgüter- und Transportbeständen. Grundstoffe profitierten vom Schwerpunkt des Fonds auf Chemikalien sowie der Titelauswahl in diesem Bereich zulasten des Bergbaus. Die Auswahl unter den Versorgern wurde vor allem durch die gute Wertentwicklung des brasilianischen Stromerzeugers CPFL Energia S.A. bestimmt, da die Geschäftsleitung gute Arbeit leistete und die Unternehmensgewinne im Berichtszeitraum über den Erwartungen lagen. Aus regionaler Sicht erzielte der Fonds bedeutende Wertsteigerungen in asiatischen Schwellenländern, was vor allem auf die Titelauswahl in China, Indien und Korea sowie die Übergewichtung am indonesischen Markt, der sich stark entwickelte, zurückzuführen war. Zum Ausgleich wurde die Gewichtung von Indien verringert. Die Titelauswahl in Brasilien und Südafrika steigerte den Wert ebenfalls in bedeutendem Umfang und glich die Schwäche in Russland mehr als aus.

Der signifikante Schwerpunkt des Fonds im Konsumgütersektor blieb das ganze Jahr 2011 hindurch bestehen, wobei annähernd 33% in Unternehmen sowohl aus dem Bereich zyklische Konsumgüter als auch Basiskonsumgüter investiert waren. Dies ist ein leichter Anstieg gegenüber dem Jahresende 2010. Die Indexgewichtung im Konsumgütersektor beläuft sich auf insgesamt 17,4%. Bei den zyklischen Konsumgütern lag der Schwerpunkt des Fonds auf Automobilen und Einzelhandel, während das Engagement in Basiskonsumgütern im Getränke- und Lebensmitteleinzelhandel am stärksten ausgeprägt war. Der Bestand an Informationstechnologie (IT)-Titeln wurde im Jahresverlauf 2011 ständig aufgestockt, von 11,1% am Jahresende 2010 über 16,8% am 30. September bis zu der Jahresendgewichtung 2011 von 19,0%. Dies übertraf die Indexgewichtung von 13,24% deutlich. Internet-Software und IT-Dienste waren die beiden Branchen, in denen das Engagement durchgehend höher war, jedoch wurde auch die erhebliche Untergewichtung in Halbleitern im Jahresverlauf abgeschwächt. Im Gegenzug wurden die Finanztitel, die schon Ende 2010 untergewichtet waren, während des ganzen Jahres abgebaut, insbesondere Handelsbanken und Immobilien. Zum Jahresende machten Finanzwerte 15,9% des Fonds aus, was deutlich unter der Indexgewichtung von 23,0% liegt. Rohstoffe waren das ganze Jahr 2011 über durchgehend untergewichtet. Zum Jahresende 2010 hatten sie 19,2% ausgemacht. Dieser Wert sank bis Jahresende 2011 auf 12,8%, deutlich unter unterhalb der Indexgewichtung von 26,0%, was vor allem auf einen Abbau der Bergbautitel infolge schlechterer Wachstumsaussichten für die Unternehmen zurückzuführen war. Unter den Regionen blieb der Fonds in Lateinamerika durchgängig Übergewichtet, was zulasten von Asien (vor allem China und Indien) sowie der EMEA-Region (Europa, Naher Osten und Afrika) ging und ebenso auf das geringere Engagement in Russland und Mittel-/Osteuropa zurückzuführen war.

William Blair & Company L.L.C.

31. Dezember 2011

Berichte der Fondsmanager

(fortgesetzt)

William Blair SICAV – Global Growth Fund

Der William Blair SICAV – Global Growth Fund (Anteile der Klasse A) verzeichnete für den Zwölfmonatszeitraum zum 31. Dezember 2011 ein Minus von 3,92%. Gleichzeitig ging der Referenzindex des Fonds, der MSCI All Country World IMI (net) Index, um 7,89% zurück.

Der Fonds übertraf den Index im Gesamtjahr 2011. Obwohl der Global Growth Fund zu Jahresbeginn im Zuge der europäischen Rallye von geringer Qualität hinterherhinkte, erzielte er für das Gesamtjahr durch seinen Schwerpunkt auf hochwertigen Unternehmen mit einer guten operativen Entwicklung eine Outperformance. In dem von langsamerem Wachstum geprägten Umfeld in der zweiten Jahreshälfte erzielten Unternehmen mit stärkerem inhärentem Wachstumspotenzial eine positive relative Aktienentwicklung. Infolgedessen war die Performance in den meisten Sektoren gut, insbesondere bei Informationstechnologie (IT), zyklischen Konsumgütern, Industriewerten und Finanztiteln. Apple, Inc. Gree, Inc. und International Business Machines Corporation waren IT-Namen, die die Wertentwicklung sämtlich verbesserten. Darüber hinaus profitierte der Fonds von Hewlett Packards Gebot für Autonomy. Bei den zyklischen Konsumgütern fiel die Titelauswahl gut aus, und Starbucks, Hyundai Motor, Yum! Brands, Nike, O'Reilly Automotive sowie Hansen Natural (Monster Beverage) trugen zur überdurchschnittlichen Wertentwicklung bei. Die Outperformance auf dem Industriesektor war Grainger, Rolls-Royce, Weir Group, Babcock International und Experian zu verdanken. Die Aktienauswahl im Finanzwesen profitierte von der das ganze Jahr über bestehenden Untergewichtung in Handels- und Investmentbanken. Obwohl der Gesundheitssektor den Gesamtmarkt übertraf, litt unser Fonds unter einer missglückten Titelauswahl in diesem Bereich. Auch das zu geringe Engagement belastete ebenso wie die Titelauswahl im Energiesektor die Wertentwicklung das ganze Jahr über.

Die Gesamterscheinung des Fonds veränderte sich 2011 nicht wesentlich. Zyklische Konsumgüter und IT waren durchgehend übergewichtet. Dies galt auch für Industriewerte, wenn auch in abnehmendem Maße. Die stärksten Untergewichtungen bestanden durchgängig in den Sektoren Finanzwesen und Grundstoffe. Die Gewichtung der USA blieb – gegenüber der Positionierung des Fonds in der Vergangenheit – hoch und lag fast auf dem Niveau der Benchmark. Unserer Ansicht nach sind die wirtschaftliche Stabilität und die Bewertungen in den USA vergleichsweise attraktiv. Die globalen Schwellenmärkte waren dieses Jahr im Fonds ganz untypisch unterrepräsentiert, was die relative Performance unterstützte. Dies könnte für uns ein erneuter Schwerpunktbereich werden, da der (positive) Ausblick insbesondere in China deutlicher erkennbar wird. Die wichtigsten Variablen, die die Performance im Jahr 2012 auf der Basis der aktuellen Positionierung des Fonds beeinflussen könnten, sind das Wirtschaftswachstum und die Stabilität in China sowie die politischen Beschlüsse und Strategien in der Europäischen Union.

William Blair & Company L.L.C.

31. Dezember 2011

Berichte der Fondsmanager

(fortgesetzt)

William Blair SICAV – U.S. All Cap Growth Fund

Der William Blair SICAV – U.S. All Cap Growth Fund (Anteile der Klasse D) verzeichnete für den Zwölfmonatszeitraum zum 31. Dezember 2011 eine negative Gesamttrendite von 2,74%. Gleichzeitig stieg der Referenzindex des Fonds, der Russell 3000® Growth Index, um 2,18%.

Unsere kurzfristigen Ergebnisse fielen enttäuschend aus, doch verbucht der Fonds auf lange Sicht eine solide Performance-Bilanz, wie seine Outperformance gegenüber der Benchmark über zehn Jahre belegt.

Das Jahr war für die Anleger eine Herausforderung, da die Unsicherheit in In- und Ausland hoch blieb und viele Marktteilnehmer sich über ein Übergreifen der Schuldenkrise und den Zustand der Wirtschaft sorgten. Zudem fragten sie sich, ob die Regierungen in der Lage sein würden, eine Strategie zur Stabilisierung der Finanzmärkte festzulegen. Die Wertentwicklung von Aktien war nach wie vor stark durch weltweite makroökonomische und politische Fragen beeinflusst, was in erhöhten Aktienkorrelationen zum Ausdruck kam. Bemerkenswert angesichts der Unsicherheit und Volatilität war 2011, dass der Russell 3000® Growth Index moderat anstieg. Die meisten Gewinne wurden in der ersten Jahreshälfte erzielt, obwohl durch die Krise im Nahen Osten und das Erdbeben in Japan ein gewisser Gegenwind zu spüren war. Die Anleger reagierten positiv auf überraschend hohe Unternehmensgewinne und Konjunkturberichte und entwickelten zunehmend Vertrauen in die wirtschaftliche Erholung. In der zweiten Jahreshälfte gerieten sie jedoch durch wachsende Bedenken bezüglich der europäischen Schuldenkrise in Aufruhr. Zudem ergab sich in den USA eine politische Pattsituation, das Kredit-Rating der US-Regierung wurde herabgestuft und die Konjunkturdaten fielen im dritten Quartal schwächer aus. Der Handel war von hoher Volatilität geprägt, und die Anleger suchten Zuflucht in den defensiveren Bereichen Versorger, Basiskonsumgüter, Mega-Caps und Anlagen mit hoher Dividendenrendite.

Die Wertentwicklung des Fonds wurde von aktienspezifischen Themen beeinflusst. Zudem stieß die Wahl des Anlagestils aufgrund der aufflammenden makroökonomischen Bedenken und der hohen Aktienkorrelationen auf Schwierigkeiten, was aktive Fondsmanager vor eine Herausforderung stellte. Generell zeigen Aktien in Phasen hoher Korrelation ähnliche Handelsergebnisse und werden eher durch makroökonomische oder politische Ereignisse beeinflusst als durch unternehmensspezifische Ergebnisse. Ein solches Umfeld ist schwierig für aktive Manager, die nach dem Bottom-up-Prinzip vorgehen. Sie konzentrieren sich nämlich auf die zugrunde liegenden Unternehmensfundamentaldaten, anstatt die Ergebnisse von staatlichen Maßnahmen oder BIP-Tendenzen zu prognostizieren. 2011 zeigte sich dies am Ertrag des Russell 3000® Growth Index, der im Vergleich zum Ertrag der Fonds aus dem Morningstar Large Growth-Universum im oberen Quintil lag. Angesichts der Unsicherheit stellten die Anleger Sicherheit über alles. Wir behielten unsere Anlagedisziplin bei und stürzten uns nicht auf scheinbar sichere Branchen, was zulasten hochwertiger Unternehmen mit attraktiven Wachstumsprofilen gegangen wäre. Unserer Meinung nach werden sich im Laufe der Zeit kumulierte Ertragszuwächse und steigende Renditen als Antriebsmotoren für die Aktienentwicklung erweisen, wobei gesamtwirtschaftliche Themen zwar gelegentlich, jedoch meist nur für begrenzte Zeit, in den Vordergrund treten können. Insbesondere unsere Untergewichtungen in Basiskonsumgütern und Mega-Caps belasteten die relativen Ergebnisse. Auch die Untergewichtung in den Titeln mit den höchsten Dividenden wirkte sich nachteilig aus. Wir verfügen im Rahmen unseres Anlageprozesses nicht über eine Schwelle für die Dividendenrendite. Das Portfolio hatte über 60% seiner Vermögenswerte in der Gruppe mit der niedrigsten Dividende oder in Aktien mit einer Dividendenrendite von unter 1% investiert. Es gelang uns, den Wert durch die Titelauswahl in dieser größeren, wachstumsorientierteren Branche zu steigern.

Berichte der Fondsmanager

(fortgesetzt)

Um etwas Kontext zu liefern: Die Renditespreads zwischen Gruppen von Anlagen, die als „sicher“ angesehen werden, und Gruppen, die als stärker risikobehaftet gelten, waren breit, sodass eine Untergewichtung in den besten Gruppen eine Gefährdung für die relative Performance darstellte. Innerhalb des Russell 3000® Growth Index stieg der Basiskonsumgütersektor um 15,10%, während Industriewerte 2,68% nachgaben; Mega-Caps (d.h. Titel mit einer Marktkapitalisierung über 50 Mrd. US-Dollar) zogen 8,29% an, und Small-Caps (Marktkapitalisierung unter 3 Mrd. US-Dollar) verloren 3,94%. Hochverzinsliche Werte schließlich (Dividendenrendite über 3%) legten 17,44% zu, während Titel mit niedriger Dividendenrendite (unter 1%) 3,96% einbüßten.

Bei den Portfoliobeständen war der Energiesektor problematisch. Suncor Energy, Inc., ein integriertes kanadisches Öl- und Gasunternehmen, gab angesichts der Unsicherheit bezüglich des globalen Wachstums und der Ölnachfrage nach. Letztere entscheidet darüber, ob die Ölgewinnung aus kanadischen Ölsanden rentabel ist. Zudem war Exxon Mobil, ein großer Ölmischkonzern und eines der Schwergewichte in der Benchmark, nicht in unserem Portfolio vertreten. Die Aktie stieg im Berichtszeitraum um 19%, sodass ihr Fehlen die relativen Ergebnisse belastete. Ein weiterer Sektor, der Abzüge verursachte, war das Gesundheitswesen – vor allem unsere Position in Illumina, Inc. dem Technologieführer für Genotypisierung. Nach der Ankündigung eines Umsatzrückgangs im vierten Quartal, bedingt durch budgetäre Unwägbarkeiten und daraus resultierende Investitionsverzögerungen vonseiten der Kunden, gab die Aktie nach. Wir halten den Titel weiterhin, da wir der Meinung sind, dass das Unternehmen gut aufgestellt ist, um von dem langfristigen Trend zur Nutzung genetischer Sequenzen zu profitieren. Außerhalb der Bereiche Energie und Gesundheitswesen gab es keine nennenswerten Nachzügler. Manpower, Inc., ein Personaldienstleister, geriet unter Druck, da die Anleger sich über die verschärfte gesamtwirtschaftliche Lage sorgten, insbesondere in Europa, dem größten Markt des Unternehmens. Da die Weltwirtschaft sich, wenn auch langsam, erholt, dürfte Manpower von dem langfristigen Wachstum der weltweiten Nachfrage nach Zeitarbeitern profitieren. In der Informationstechnologie (IT) gab Dolby Laboratories, Inc. nach. Dies war auf die Besorgnis über eine mögliche lang anhaltende Schwäche am PC-Endkundenmarkt und den Erfolg der Apple-Produkte, die nicht mit Dolby-Technologien ausgestattet sind, zurückzuführen. Wir stießen diese Position ab, weil wir andernorts bessere Chancen erkannten.

Die wichtigsten Beiträge zu den Ergebnissen leistete die McDonald's Corporation, einer unserer größten Bestände. Diese Aktie aus dem Basiskonsumgütersektor verzeichnete den gesamten Berichtszeitraum über solide Ergebnisse und dürfte unserer Einschätzung nach weiterhin von gut besuchten Filialen, einem Produktangebot mit breit gestreuten Menüpreisen sowie einer hervorragenden Unternehmensführung profitieren. Ebenfalls gut entwickelte sich Green Mountain Coffee Roasters, Inc. Die Aktie des Unternehmens zog in den ersten neun Monaten des Jahres aufgrund von über Erwartungen guten Geschäftszahlen, die auf Umsatzsteigerungen zurückzuführen waren, an. In dieser starken Phase bauten wir den Bestand ab, was in Einklang mit unserer Anlagendisziplin steht. Unserer Ansicht nach bleibt die Akzeptanz der Verbraucher hoch und dürfte fortbestehen, insbesondere da sich Starbucks und Dunkin Donuts für das Keurig-System entscheiden. Darüber hinaus verfügt das Unternehmen über den entscheidenden Vorteil, ein Vorreiter zu sein, und dürfte einige seiner Wettbewerbsvorteile gegenüber Kaffeemaschinen der nächsten Generation beibehalten. Unter den Sektoren war der Grundstoffbereich unser Spitzenreiter, in dem sich defensivere Positionen, wie Airgas, Inc. und Ecolab, Inc., gut hielten. Auch der Industriesektor schnitt gut ab. Fastenal Co. gewann durch die Einführung von Verkaufsautomaten mit starken Umsatzzuwächsen an Boden und baute sein internationales Geschäft aus, während die Goodrich Corporation, ein führendes Unternehmen der Luft- und Raumfahrt, nach der Bekanntgabe ihrer Übernahme durch United Technologies, einen wahren Höhenflug erlebte. Darüber hinaus erwarben wir zwei weitere Positionen – Rightnow Technologies und Atheros Communications (beides IT) –, die unsere Ergebnisse unterstützten.

Berichte der Fondsmanager

(fortgesetzt)

Wie den Anlegern bekannt ist, verfolgen wir einen Bottom-up-Anlageprozess, der sich an Fundamentalanalysen orientiert und auf unsere globale Research-Kompetenz zurückgreift. Unsere Titelauswahl hat erhöhte Sektorpositionierungen bei Informationstechnologie, Industrietiteln, Gesundheitswesen und zyklischen Konsumgütern ergeben. Im Jahresverlauf änderte sich unser Sektorengagement nicht wesentlich. Die Bereiche Informationstechnologie und Gesundheitswesen legten moderat zu, während Basiskonsumgüter rückläufig waren. Basiskonsumgüter stellen auch unsere deutlichste Untergewichtung dar. Traditionell bevorzugen wir Anlagen in Unternehmen mit attraktiveren langfristigen Wachstumsraten, die im Allgemeinen in anderen Sektoren vorzufinden sind. 2011 strebten viele Anleger diese Gruppe aufgrund ihrer defensiven Merkmale an, sodass die relativen Bewertungen in diesem Sektor unserer Einschätzung nach insgesamt nicht mehr attraktiv sind. Angesichts der Volatilität haben wir unsere Gewinner zurückgestuft und in einem opportunistischen Ansatz etliche neue Namen, wie etwa Amazon.com, Inc. in das Portfolio aufgenommen. Wir haben großes Vertrauen in unseren Anlageprozess und halten unsere derzeitigen Bestände den qualitativen und wachstumsbezogenen Kennzahlen nach zu urteilen für attraktiv.

Mit Blick auf das Jahr 2012 stehen wir der US-Wirtschaft, ähnlich wie im vergangenen Jahr, weiterhin vorsichtig optimistisch gegenüber. Das Wachstumstempo dürfte verhalten bleiben. Gegen Ende des Jahres 2011 gab es ermutigende Anzeichen am Arbeitsmarkt und bei den Konsumausgaben. Dennoch stehen wir Letzteren skeptisch gegenüber, wenn sich die Arbeitsmarktlage nicht weiter verbessert. Zudem sind die US-Unternehmen weiterhin gut aufgestellt: Sie verzeichnen in einem schwierigen Umfeld solide Gewinne und gesunde Bilanzen mit bedeutenden Barbeständen. Die US-Notenbank Federal Reserve hält an ihrer expansiven Einstellung fest, was die Unternehmen und Verbraucher weiter unterstützen dürfte. Auch viele andere Zentralbanken auf der ganzen Welt senken die Zinsen, da die Inflationssorgen im Laufe des Jahres 2011 nachließen. Die Anleger dürften sich jedoch angesichts der politischen Risiken und deren gesamtwirtschaftlicher Auswirkungen nach wie vor unwohl fühlen. Weltweit bleiben strukturelle Herausforderungen in den größten Industriestaaten bestehen. Politische Entscheidungen werden eine große Rolle spielen, wodurch die Gefahr von Pattsituationen und waghalsigen Aktionen steigt. Beides wäre für die bereits überempfindliche Anlegerseele nicht hilfreich. Gelegentliche Volatilitätsschübe sind wahrscheinlich. Wie immer bleiben unsere Philosophie, der Prozess und die Disziplin in vollem Umfang bestehen. Diese Rahmenbedingungen werden uns zu hochwertigen Wachstumsunternehmen mit einzigartigen Wettbewerbsvorteilen, überdurchschnittlichen und nachhaltigen Zugewinnen sowie starken Management Teams führen. Unserer Ansicht nach dürften sich diese Unternehmen auf lange Sicht besser entwickeln als die Mitbewerber und der Gesamtmarkt.

William Blair & Company L.L.C.

31. Dezember 2011

Berichte der Fondsmanager

(fortgesetzt)

William Blair SICAV – U.S. Small-Mid Cap Growth Fund

Der William Blair SICAV – U.S. Small-Mid Cap Growth Fund (Anteile der Klasse A) verzeichnete für den Zwölfmonatszeitraum zum 31. Dezember 2011 eine negative Gesamtertragsrendite von 0,96%. Gleichzeitig ging der Referenzindex des Fonds, der Russell 2500™ Growth Index, um 1,57% zurück.

Die US-Aktienmärkte schlossen das volatile Jahr 2011 mit einer kräftigen Rallye im vierten Quartal ab, sodass die meisten Large-Cap-Indizes die Schwelle zu einem positiven Gesamtergebnis gerade noch überschritten, während die meisten Small-Cap-Indizes ganz knapp auf negativem Terrain schlossen. Der Russell 2500™ Growth Index erzielte im vierten Quartal ein Ergebnis von +13,51% und verbuchte -1,57% für das Gesamtjahr. Der U.S. Small-Mid Cap Growth Fund konnte zwar bei dem schnellen Anstieg im vierten Quartal nicht mithalten, erzielte aber für das Gesamtjahr eine Outperformance.

Die bereits erwähnte Volatilität im Jahr 2011 kam durch entgegengesetzte Einflüsse zustande: einerseits die größtenteils positiven US-Konjunkturdaten und Unternehmensfundamentaldaten, andererseits die vielfältige Besorgnis über die Weltwirtschaft und das geopolitische Umfeld. In der ersten Jahreshälfte konzentrierten sich die Anleger vorwiegend auf die Aufstände im Nahen Osten und in Nordafrika sowie auf die Naturkatastrophe in Japan, während die Fundamentaldaten der Unternehmen robust blieben. Im dritten Quartal fand jedoch eine nahtlose Marktkorrektur statt. Ursache dafür war, dass die Schuldenkrise in Europa sich mit zunehmender Dynamik von Griechenland aus auf größere Länder der Eurozone auszubreiten begann. In den USA erschütterte die waghalsige Politik bezüglich der Schuldenobergrenze das Vertrauen der Anleger und der Öffentlichkeit in die politische Führung, was ebenfalls zu dem Abverkauf beitrug. Die europäische Schuldenkrise blieb im Verlauf des vierten Quartals die Hauptsorge der Anleger, doch hellte sich die Stimmung deutlich auf, als sich der Fokus stattdessen auf die überraschend guten Geschäftszahlen der Unternehmen, die Lage am Arbeits- und Immobilienmarkt sowie die Zahlen zur Industrieproduktion verlagerte.

Aus der Perspektive des Anlagestils und der Sektoren war das Marktumfeld des Russell 2500™ Growth Index im vierten Quartal ganz anders als im Gesamtjahr. Titel mit höherem Beta schnitten im vierten Quartal gut ab, blieben aber auf das Jahr gerechnet zurück. Einige der stärker zyklusabhängigen Sektoren erzielten im vierten Quartal eine Outperformance (z.B. Energie: +26,42%; Industrie: +20,88%), hinkten aber im Gesamtjahr hinterher (z.B. Industrie: -1,38%; Energie: -4,07%). Andererseits erzielten typische defensive Sektoren, wie Basiskonsumgüter und Gesundheitswesen, für das Jahr eine Outperformance, blieben im letzten Quartal aber zurück.

Portfoliorückblick

Die überdurchschnittliche Performance des Fonds im Jahresverlauf ist auf die Titelauswahl und einen geringen positiven Beitrag des Anlagestils zurückzuführen. Unser eher konservativer Anlageansatz (d.h. typisches Portfolio mit niedrigerem Beta) war ein Pluspunkt, da die Anleger angesichts der allgemeinen Marktvolatilität ein geringeres Marktrisiko anstrebten. Noch wichtiger war, dass die Titelauswahl in verschiedenen Sektoren die Ergebnisse so weit verbesserte, dass sie die Benchmark übertrafen. Am deutlichsten wurde dies im Energiesektor, da Petrohawk und Cabot Oil & Gas Corporation sich überdurchschnittlich entwickelten. Der Titel Green Mountain Coffee Roasters, Inc. aus dem Basiskonsumgütersektor unterstützte die relative Performance des Jahres ebenso wie Airgas, Inc. und Celanese Corporation aus dem Grundstoffbereich. Als Bremsen für die Wertentwicklung des Jahres 2011 erwiesen sich K12, Inc. und Urban Outfitters bei den zyklischen Konsumgütern sowie der Finanztitel Jones Lang LaSalle, Inc.

Berichte der Fondsmanager

(fortgesetzt)

Insbesondere im vierten Quartal war die Underperformance des Fonds das Ergebnis eines ungünstigen Umfelds für den Anlagestil und einer negativen Titelauswahl. Unser generell niedrigeres Beta stellte während der zügigen Marktrallye im vierten Quartal zwar ein Hindernis dar, doch war die Aktienausswahl in diesem Zeitraum für die größten Abschläge verantwortlich. Dies war besonders im Gesundheitswesen deutlich, wo Illumina, Perrigo, Co. und Cerner Corporation unterdurchschnittlich abschnitten. Die Titelauswahl in der Industrie (z.B. Stericycle, Inc.), bei Energie (KiOR, Inc.) und bei Basiskonsumgütern (Green Mountain Coffee Roasters, Inc.) war ebenfalls nachteilig. Positiv für die relative Wertentwicklung war die Aktienausswahl in der Informationstechnologie (z.B. RightNow Technologies), bei Grundstoffen (z.B. Celanese Corporation) und im Finanzwesen (Invesco, Ltd., Affiliated Managers Group, Inc.).

Marktausblick

Die verbesserten Konjunkturdaten der vergangenen Monate erhöhen die Wahrscheinlichkeit, dass sich der Wirtschaftsaufschwung selbst tragen kann. Wie im vergangenen Quartal bereits angemerkt, sind die Stabilität des globalen Finanzsystems angesichts der Staatsverschuldungsproblematik in Europa und die Aussichten für das Wachstum der Schwellenländer weiterhin zwei der größten gesamtwirtschaftlichen Risiken. Darüber hinaus stehen 2012 Ereignisse wie etwa die Präsidentschaftswahl in den USA, Spardebatten, ein mögliches Patt gegenüber dem Iran und Nordkorea sowie weitere unvorhersehbare Geschehnisse an, die zweifellos die Verunsicherung der Anleger schüren werden. Dennoch ist der Pessimismus der Anleger schon jetzt hoch, die Aktienmarktbewertungen sind recht attraktiv und die Gewinnerwartungen für 2012 wurden in den letzten Monaten abgesenkt. All dies sind häufig Vorteile für die künftigen Aktienerträge.

Auch wenn wir bei unserer Titelselektion letztendlich verschiedene wirtschaftliche Szenarien berücksichtigen, konzentrieren wir uns darauf, das Portfolio nach dem Bottom-up-Ansatz auszurichten. Wir suchen weiterhin nach guten Möglichkeiten quer über alle Sektoren und sind zuversichtlich, dass unser Fonds gut geführte Unternehmen mit soliden Wettbewerbspositionen beinhaltet, deren Aktien im Verhältnis zum Wachstum und zur Beständigkeit ihres Geschäfts eine attraktive Bewertung aufweisen.

Ertragssteigernde Faktoren (viertes Quartal)

Celanese Corporation (CE) ist ein Spezialchemie- und Grundstoffunternehmen. Zu seinem diversifizierten Produktportfolio gehören Chemikalien und Polymere, die in Farben und Beschichtungen, elektronischen Produkten (Batterien und LCDs) sowie in Lebensmitteln und Getränken (Süßstoffe für Red Bull und Gatorade) Verwendung finden. Gründe für die Outperformance: Nach einer unterdurchschnittlichen Entwicklung im dritten Quartal aufgrund von weitreichenden wirtschaftlichen Bedenken unterstützte im vierten Quartal die aufgehellte Stimmung in der Wirtschaft einen Kursanstieg der Aktie. Maßnahmen: Wir behielten unsere Position angesichts dieser Entwicklung bei. Unsere Anlagethese, die besagt, dass die Anleger die schwindende Abhängigkeit des Unternehmens von Grundchemikalien und das steigende Engagement in schnell wachsenden und mit höheren Margen ausgestatteten Spezialchemikalien und Polymeren noch nicht in vollem Umfang anerkannt haben, bleibt bestehen. Zudem hat die Wall Street die neue unternehmenseigene Technologie zur Ethanolerzeugung aus Kohle noch nicht zur Kenntnis genommen. Sie könnte sich langfristig in bedeutendem Umfang auszahlen.

Fastenal, Co. (FAST) ist eine Vertriebsgesellschaft für diverse Industrieverbrauchsgüter, von Schrauben und Muttern über Schaufeln bis hin zu Arbeitshandschuhen. Gründe für die Outperformance: Die Aktie entwickelte sich im vierten Quartal und während des ganzen Jahres gut, was teilweise auf interne Wachstumsinitiativen zurückzuführen war, so etwa das Angebot von Verkaufsautomaten für die Industrie und der Einsatz von Vertriebsspezialisten für staatliche Kunden. Auch die verbesserte Wirtschaftsstimmung im vierten Quartal leistete einen Beitrag zur Performance der Aktie. Maßnahmen: Wir stuften unseren Bestand in der Stärkephase

Berichte der Fondsmanager

(fortgesetzt)

zurück, besitzen diese langfristige Position aber weiterhin, da wir der Ansicht sind, dass das Unternehmen seinen Marktanteil an dem stark fragmentierten Industrievertriebsmarkt ausbauen kann.

HMS Holdings Corporation (HMSY) bietet eine Reihe von Dienstleistungen zur Kosteneindämmung, Koordinierung von Leistungen und Programmintegrität für staatlich finanzierte Gesundheits- und Humandienstleister, einschließlich staatlicher Medicaid-Agenturen, der Veterans Health Administration und der Centers for Medicare & Medicaid Services. Die Lösungen des Unternehmens helfen den Kunden, durch die Erkennung von Betrug und Verwaltungsineffizienzen in ihren Programmen Kosten zu senken. Gründe für die Outperformance: Das Unternehmen gab die Übernahme des führenden Auftragnehmers von Medicare für die Überprüfung von Rückerstattungen bekannt. Damit dehnte es seine Prüfungstätigkeit auf die Bundesebene aus und verstärkte sein Angebot an Prüfungsleistungen im Rahmen von bestehenden Verträgen auf Staatenebene. Maßnahmen: Wir halten nach der positiven Entwicklung weiterhin eine Position in dem Titel, da wir meinen, dass die Lösungen des Unternehmens die Effizienz der Regierung erhöhen können. Für die Aufdeckung von Betrug, Verschwendung und Missbrauch besteht parteiübergreifend starke Unterstützung.

RightNow Technologies (RNOW) bietet seinen Firmenkunden eine Cloud-basierte Kundendienstlösung über mehrere Kanäle, durch die Unternehmen mit Kunden und Interessenten über das Telefon, per E-Mail, via Internet, Chat und soziale Medien interagieren können – und zwar auf einer einzigen Plattform. Gründe für die Outperformance: Im Oktober gab das Unternehmen seine Übernahme durch die Large-Cap-Technologiefirma Oracle bekannt. Maßnahmen: Nach der Meldung lösten wir unsere Position auf. Team Health Holdings, Inc. (TMH) bietet in der Gesundheitsbranche ausgelagerte Ärztopersonaldienste und Verwaltungsleistungen an, wobei ein besonderer Schwerpunkt auf der Auslagerung von Erste-Hilfe-Lösungen liegt. Gründe für die Outperformance: Solide Geschäftszahlen und eine erhöhte Wahrnehmung des von dem Unternehmen abgegebenen Wertversprechens unter den Anlegern dürften der Grund für den Anstieg der Aktie im vierten Quartal gewesen sein. Angesichts des Kostendrucks und der verstärkten Nachfrage nach Qualität im Gesundheitswesen versuchen mehr Krankenhäuser effizienter zu arbeiten, gleichzeitig aber die klinischen Ergebnisse zu verbessern. Dies steigert die Nachfrage nach den Lösungen von Team Health. Maßnahmen: Wir behielten unsere Position in der Aktie angesichts des langfristigen Ertragspotenzials des Unternehmens und der Branche bei.

Ertragsmindernde Faktoren (viertes Quartal)

Cerner Corporation (CERN) bietet Lösungen, Geräte und Dienstleistungen auf dem Gebiet der Gesundheitstechnologie vor allem für Arztpraxen und Krankenhäuser. Gründe für die Underperformance: Der Markt bezweifelte zunehmend, dass das Unternehmen den über 30-prozentigen Anstieg bei Neuaufträgen im Jahr 2011 erreichen würde, da viele Anleger das Akzeptanzniveau und die Größe des Marktes in Frage stellen. Angesichts der soliden Performance bis zum vierten Quartal 2011 trug auch die hohe Bewertung zu dem Rückgang bei. Maßnahmen: Wir hielten unsere Position aufrecht, da wir der Meinung sind, dass die Cerner Corporation als Marktführer weiterhin von den langfristigen Trends im Bereich Informationstechnologie für das Gesundheitswesen profitieren wird.

Green Mountain Coffee Roasters, Inc. (GMCR) verkauft die Kaffeemaschinenserie Keurig, die Kaffee in Einzelportionen zubereitet, sowie die zugehörigen Kaffee- und Teetassen „K-Cups“. Gründe für die Underperformance: Im Jahr 2011 hatte die Aktie insgesamt noch den höchsten Beitrag zum relativen Ergebnis geleistet, doch dann wurde sie im vierten Quartal vornehmlich aus zwei Gründen abverkauft. Zunächst veröffentlichte ein bekannter Leerverkäufer zu Quartalsbeginn, einer ruhigen Phase für das Unternehmen, eine kurze Analyse zu dem Titel, in der er Besorgnis über die langfristigen Marktchancen des Unternehmens, Patentabläufe im Jahr 2012 und bestimmte Rechnungslegungsverfahren zum Ausdruck brachte. Der so geweckte

Berichte der Fondsmanager

(fortgesetzt)

Pessimismus bezüglich der Aktie wurde verstärkt, als das Unternehmen eine seltene Enttäuschung bei den Umsätzen bekannt gab. Trotzdem der Quartalsumsatz gegenüber dem Vorjahreszeitraum um rund 95% gestiegen war, blieb dieses Niveau hinter den Erwartungen zurück. Dem Unternehmen zufolge war dies durch kurzfristige Veränderungen der Kaufgewohnheiten von Lebensmittel- und Großhandels-Clubkunden bedingt. Maßnahmen: Nachdem wir unseren Bestand in den ersten neun Monaten des Jahres erheblich zurückgestuft hatten, erhöhten wir die Position im Zuge des Abverkaufs wieder. Wir sind weiterhin überzeugt davon, dass das Ertragspotenzial des Unternehmens viel höher ist als heute. Dies begründen wir teilweise mit unabhängigen Umfragen, die wir das ganze Jahr über durchgeführt haben, um die Nachfrage am Markt für Einzeltassenkaffee zu beobachten. Darüber hinaus halten wir die Wettbewerbsposition des Unternehmens angesichts der unvermeidlichen Wettbewerbsintensivierung in den nächsten Jahren für vergleichsweise gut.

Illumina (ILMN) entwickelt und vermarktet integrierte Systeme, die in den Gensequenzierungs- und Genotypisierungsmärkten Verwendung finden. Die Geräte des Unternehmens versetzen medizinische und wissenschaftliche Institutionen in die Lage, den genetischen Aufbau von Individuen zu verstehen, was die Grundlage für produktivere Forschung zur Bekämpfung und Prävention von Krankheiten bildet. Gründe für die Underperformance: Wie bereits in unserem Bericht für das dritte Quartal erwähnt, veröffentlichte das Unternehmen Anfang Oktober enttäuschende Umsatzzahlen. Diese jüngste fundamentale Schwäche dürfte die Folge von verzögerter staatlicher Finanzierung für Forschungsinstitute und die gesteigerte Produktivität der Illumina-Systeme sein, durch die der Umsatz pro Sequenzierungslauf für das Unternehmen gesunken ist. Maßnahmen: Wir lösten unsere Position auf, da wir befürchten, dass die derzeitige fundamentale Schwäche symptomatisch für einen Markt sein könnte, der auf lange Sicht insgesamt kleiner ist als man erwartet hatte. Wir werden die Entwicklungen in dieser jungen Branche jedoch weiter beobachten.

K12, Inc. (LRN) beliefert den virtuellen öffentlichen Schulmarkt vom Kindergarten bis zur 12. Klasse mit Online-Curricula, Büchern und anderen Lehrmaterialien sowie Verwaltungs- und Technologiedienstleistungen. Gründe für die Underperformance: Trotz unerwartet hoher Zuwächse bei Umsätzen und Neuanmeldungen litt das Ergebnis unter den jüngsten Übernahmen und internen Investitionen. Die Prognostizierbarkeit zukünftiger Erträge hat nachgelassen. Darüber hinaus veröffentlichte The New York Times Mitte Dezember einen negativen Artikel über Online-Schulen mit Öffentlichkeitsrecht und insbesondere K12, Inc., wobei sie vor allem auf standardisierte Testergebnisse abzielte. Viele der in dem Artikel angesprochenen Aspekte sind allgemein bekannt, und der Bericht enthielt keine gründliche Analyse des Unternehmens oder dieser aufstrebenden Branche. Dennoch verschlechterte sich die Stimmung der Anleger gegenüber der Aktie nach seiner Veröffentlichung. Maßnahmen: Wir halten weiterhin eine Position in der Aktie, da wir der Meinung sind, dass die Bildungslösungen des Unternehmens gut sind und dass es seinen Marktanteil gegenüber herkömmlichen Lösungen weiter ausbauen wird.

KiOR, Inc. (KIOR) ist ein Unternehmen für erneuerbare Kraftstoffe, dessen Technologie günstige, reichlich vorhandene und nachhaltige Non-Food-Biomasse (z.B. Holzspäne) in herkömmliches Öl auf Kohlenwasserstoffbasis umwandelt. Gründe für die Underperformance: Nachdem die Aktie im dritten Quartal einen der höchsten Beiträge zur relativen Performance geleistet hatte, geriet sie im vierten Quartal unter Druck, da die Besorgnis der Anleger über die Investitionsausgaben und die Finanzierung des Produktionsstandorts des Unternehmens in Mississippi stieg. Maßnahmen: Wir behielten unsere vergleichsweise kleine Position in der Aktie angesichts des wirtschaftlichen Potenzials des Angebots an Kraftstoffen aus erneuerbaren Energien bei.

William Blair & Company L.L.C.

31. Dezember 2011

Aufstellung der Vermögenswerte und Verbindlichkeiten

zum 31. Dezember 2011 (geprüft)

Anmerkung	William Blair SICAV – Emerging Leaders Growth Fund ¹ US\$	William Blair SICAV – Emerging Markets Growth Fund US\$	William Blair SICAV – Global Growth Fund US\$	William Blair SICAV – U.S. All Cap Growth Fund US\$	William Blair SICAV – U.S. Small-Mid Cap Growth Fund US\$	Summe US\$
Vermögenswerte						
Übertragbare Wertpapiere zu Anschaffungskosten	9.405.689	303.367.566	97.036.797	389.513.731	333.867.452	1.133.191.235
Nicht realisierte (Wertminderung)/ Wertzuwachs	(389.395)	(5.903.027)	2.903.718	(4.889.278)	12.936.087	4.658.105
Übertragbare Wertpapiere zum Marktwert	9.016.294	297.464.539	99.940.515	384.624.453	346.803.539	1.137.849.340
Einlagen bei Banken	2.069.938	4.030.031	2.168.792	8.509.637	11.978.942	28.757.340
Ausstehende Dividenden und Zinsen	1.086	196.890	97.208	179.433	102.932	577.549
Forderungen aus veräußerten Vermögensanlagen	2.282	2.631.137	1.518.576	–	1.423.031	5.575.026
Forderungen aus veräußerten Fondsanteilen	32.467	–	–	1.651.329	–	1.683.796
Sonstige Vermögenswerte	2(g) 40.156	10.439	42.414	21.761	13.626	128.396
Vermögenswerte insgesamt	2(a) 11.162.223	304.333.036	103.767.505	394.986.613	360.322.070	1.174.571.447
Verbindlichkeiten						
Verbindlichkeiten für erworbene Vermögensanlagen	1.837.481	237.748	1.479.720	–	867.158	4.422.107
Verbindlichkeiten für zurückgenommene Fondsanteile	–	–	–	41.687	39.565	81.252
Sonstige Verbindlichkeiten	92.712	1.235.154	438.498	1.728.616	1.200.746	4.695.726
Verbindlichkeiten insgesamt	1.930.193	1.472.902	1.918.218	1.770.303	2.107.469	9.199.085
Nettovermögen insgesamt	9.232.030	302.860.134	101.849.287	393.216.310	358.214.601	1.165.372.362
Nettoinventarwert						
je Anteil der Klasse A	US\$82,42	US\$149,39	US\$79,00	–	US\$157,49	–
Anzahl der umlaufenden Anteile	98.370	1.544.493	324.887	–	1.856.491	–
Nettoinventarwert						
je Anteil der Klasse B	–	–	€85,93	–	–	–
Anzahl der umlaufenden Anteile	–	–	684.902	–	–	–
Nettoinventarwert						
je Anteil der Klasse C	–	–	£103,35	–	–	–
Anzahl der umlaufenden Anteile	–	–	75	–	–	–
Nettoinventarwert						
je Anteil der Klasse D	US\$82,42	–	–	US\$117,31	–	–
Anzahl der umlaufenden Anteile	13.642	–	–	3.351.801	–	–
Nettoinventarwert						
je Anteil der Klasse Z	–	US\$89,65	–	–	US\$114,15	–
Anzahl der umlaufenden Anteile	–	804.606	–	–	576.648	–

¹ William Blair SICAV – Emerging Leaders Growth Fund wurde am 1. April 2011 aufgelegt.

Siehe begleitende Anmerkungen zum Abschluss.

Statistische Angaben

zum 31. Dezember 2011

	William Blair SICAV – Emerging Leaders Growth Fund ¹ US\$	William Blair SICAV – Emerging Markets Growth Fund US\$	William Blair SICAV – Global Growth Fund US\$	William Blair SICAV – U.S. All Cap Growth Fund US\$	William Blair SICAV – U.S. Small-Mid Cap Growth Fund US\$
Nettovermögen insgesamt					
31. Dezember 2011	9.232.030	302.860.134	101.849.287	393.216.310	358.214.601
31. Dezember 2010	–	371.868.692	61.043.745	48.211.419	264.124.615
31. Dezember 2009	–	273.800.776	24.102.291	–	74.981.834
Nettoinventarwert je Anteil der Klasse A					
31. Dezember 2011	US\$82,42	US\$149,39	US\$79,00	–	US\$157,49
31. Dezember 2010	–	US\$180,45	US\$82,22	–	US\$159,01
31. Dezember 2009	–	US\$147,57	US\$69,03	–	US\$131,88
Nettoinventarwert je Anteil der Klasse B					
31. Dezember 2011	–	–	€85,93	–	–
31. Dezember 2010	–	–	€87,05	–	–
31. Dezember 2009	–	–	€67,80	–	–
Nettoinventarwert je Anteil der Klasse C					
31. Dezember 2011	–	–	£103,35	–	–
31. Dezember 2010	–	–	£107,13	–	–
31. Dezember 2009	–	–	£86,82	–	–
Nettoinventarwert je Anteil der Klasse D					
31. Dezember 2011	US\$82,42	–	–	US\$117,31	–
31. Dezember 2010	–	–	–	US\$120,61	–
31. Dezember 2009	–	–	–	–	–
Nettoinventarwert je Anteil der Klasse Z					
31. Dezember 2011	–	US\$89,65	–	–	US\$114,15
31. Dezember 2010	–	US\$106,68	–	–	US\$113,54
31. Dezember 2009	–	–	–	–	–

¹ William Blair SICAV – Emerging Leaders Growth Fund wurde am 1. April 2011 zum Erstausgabepreis von US\$100 für die Anteilsklasse A aufgelegt.

Gewinn- und Verlustrechnung und Veränderung des Nettovermögens

für das Geschäftsjahr bis 31. Dezember 2011 (geprüft)

Anmerkung	William Blair SICAV – Emerging Leaders Growth Fund ¹ US\$	William Blair SICAV – Emerging Markets Growth Fund US\$	William Blair SICAV – Global Growth Fund US\$	William Blair SICAV – U.S. All Cap Growth Fund US\$	William Blair SICAV – U.S. Small-Mid Cap Growth Fund US\$	Summe US\$
Erträge						
Dividenden, netto	46.198	7.136.851	1.448.561	1.984.817	1.416.242	12.032.669
Anleihezinsen	–	28.546	–	–	–	28.546
Erträge insgesamt	2(c)	46.198	7.165.397	1.448.561	1.984.817	12.061.215
Aufwendungen						
Investmentmanagementgebühren	4	34.261	4.007.327	1.283.585	5.306.515	14.869.621
Managementgebühren, rückerstattet oder (erlassen)	4	(139.872)	306.414	6.535	71.311	279.947
Gebühr der Verwaltungsgesellschaft	3	3.350	180.566	63.260	167.913	592.386
Depotbankgebühren	5	51.849	230.313	58.202	98.313	527.707
Zentralverwaltungsgebühren	7	36.257	67.772	49.968	57.850	279.827
Transferstellengebühren	7	2.902	5.699	4.618	23.946	60.350
Luxemburgische Steuer	8	367	33.385	9.940	35.128	113.619
Gründungskosten	2(g)	7.480	–	9.974	9.974	27.428
Bankgebühren		49	1.116	2.496	–	3.661
Sonstige Aufwendungen	6	44.179	218.406	93.808	178.867	755.213
Aufwendungen insgesamt		40.822	5.050.998	1.582.386	5.949.817	17.509.759
Nettogewinn/(-verlust) aus Vermögensanlagen						
		5.376	2.114.399	(133.825)	(3.965.000)	(3.469.494)
Realisierter Netto(verlust)/-gewinn aus der Veräußerung von Wertpapieren		(209.564)	14.790.268	(129.686)	(12.079.952)	20.939.502
Realisierter (Nettoverlust) aus Fremdwährungen		(6.573)	(1.014.451)	(315.794)	(1.041)	(1.338.011)
Realisierter Netto(verlust)/-gewinn im Geschäftsjahr		(210.761)	15.890.216	(579.305)	(16.045.993)	14.152.947
Nettoveränderung nicht realisierter Gewin aus Wertpapieren		(389.395)	(81.091.275)	(4.455.871)	(6.085.532)	(117.298.899)
Nicht realisierter Nettoveränderung aus Fremdwährungen		(5.069)	174.808	(1.241)	–	168.650
Nicht realisierter (Nettoverlust) im Geschäftsjahr		(394.464)	(80.916.467)	(4.457.112)	(6.085.532)	(117.130.249)
Verringerung des Nettovermögens aus dem Geschäftsbetrieb		(605.225)	(65.026.251)	(5.036.417)	(22.131.525)	(102.977.302)
Erlös aus Ausgabe von Anteilen		9.837.255	30.945.925	52.198.287	428.570.825	151.684.649
Zahlungen aus Rücknahme von Anteilen		–	(34.928.232)	(6.356.328)	(61.434.409)	(47.416.779)
Veränderung des gesamten Nettovermögens im Geschäftsjahr		9.232.030	(69.008.558)	40.805.542	345.004.891	94.089.986
Nettovermögen zu Beginn des Geschäftsjahres		–	371.868.692	61.043.745	48.211.419	264.124.615
Nettovermögen am Ende des Geschäftsjahres		9.232.030	302.860.134	101.849.287	393.216.310	358.214.601

¹ William Blair SICAV – Emerging Leaders Growth Fund wurde am 1. April 2011 aufgelegt.

Siehe begleitende Anmerkungen zum Abschluss.

Veränderungen der umlaufenden Anteile

für das Geschäftsjahr bis 31. Dezember 2011 (geprüft)

	William Blair SICAV – Emerging Leaders Growth Fund ¹ US\$	William Blair SICAV – Emerging Markets Growth Fund US\$	William Blair SICAV – Global Growth Fund US\$	William Blair SICAV – U.S. All Cap Growth Fund US\$	William Blair SICAV – U.S. Small-Mid Cap Growth Fund US\$
Umlaufende Anteile der Klasse A					
zu Jahresbeginn	–	1.582.268	299.250	–	1.518.235
Ausgegebene Anteile	98.370	176.576	33.837	–	618.416
Zurückgekaufte Anteile	–	(214.351)	(8.200)	–	(280.160)
Umlaufende Anteile der Klasse A zum Jahresende	98.370	1.544.493	324.887	–	1.856.491
Umlaufende Anteile der Klasse B					
zu Jahresbeginn	–	–	313.032	–	–
Ausgegebene Anteile	–	–	423.820	–	–
Zurückgekaufte Anteile	–	–	(51.950)	–	–
Umlaufende Anteile der Klasse B zum Jahresende	–	–	684.902	–	–
Umlaufende Anteile der Klasse C					
zu Jahresbeginn	–	–	150	–	–
Ausgegebene Anteile	–	–	–	–	–
Zurückgekaufte Anteile	–	–	(75)	–	–
Umlaufende Anteile der Klasse C zum Jahresende	–	–	75	–	–
Umlaufende Anteile der Klasse D					
zu Jahresbeginn	–	–	–	399.719	–
Ausgegebene Anteile	13.642	–	–	3.455.503	34.500
Zurückgekaufte Anteile	–	–	–	(503.421)	(34.500)
Umlaufende Anteile der Klasse D zum Jahresende	13.642	–	–	3.351.801	–
Umlaufende Anteile der Klasse Z					
zu Jahresbeginn	–	809.446	–	–	200.000
Ausgegebene Anteile	–	–	–	–	376.648
Zurückgekaufte Anteile	–	(4.840)	–	–	–
Umlaufende Anteile der Klasse Z zum Jahresende	–	804.606	–	–	576.648

¹ William Blair SICAV – Emerging Leaders Growth Fund wurde am 1. April 2011 aufgelegt.

Siehe begleitende Anmerkungen zum Abschluss.

William Blair SICAV – Emerging Leaders Growth Fund

Anlageportfolio zum 31. Dezember 2011 (geprüft)

Bestand	Beschreibung	Marktwert US\$	% des Netto- vermögens
Übertragbare Wertpapiere, die an einer amtlichen Börse notiert sind oder an einem anderen geregelten Markt gehandelt werden			
<i>Stammaktien</i>			
	Bermudainseln		
708	Credicorp, Ltd.	77.505	0,84
	Brasilien		
14.250	BR Malls Participacoes, S.A.	138.432	1,50
14.200	CCR, S.A.	93.030	1,01
5.717	Cia de Bebidas das Americas	206.326	2,23
3.735	CPFL Energia, S.A.	105.364	1,14
3.505	Embraer, S.A.	88.396	0,96
9.700	Itau Unibanco Holding, S.A. – Pref.	176.761	1,91
31.600	Petroleo Brasileiro, S.A. – Pref.	364.071	3,94
8.200	Tractebel Energia, S.A.	131.710	1,43
		1.304.090	14,12
	Cayman-Inseln		
1.068	Baidu, Inc./China – ADR	124.390	1,35
110.000	Belle International Holdings, Ltd.	191.771	2,07
3.400	Tencent Holdings, Ltd.	68.336	0,74
106.000	Want Want China Holdings, Ltd.	105.773	1,15
		490.270	5,31
	Chile		
2.295	Banco Santander Chile – ADR	173.732	1,89
15.366	SACI Falabella	119.470	1,29
1.713	Sociedad Quimica y Minera de Chile, S.A.	92.245	1,00
		385.447	4,18
	China		
64.000	Dongfeng Motor Group Co., Ltd.	109.763	1,19
13.500	Ping An Insurance Group, Co.	88.996	0,96
		198.759	2,15
	Hongkong		
199.000	CNOOC, Ltd.	347.954	3,77
144.000	Lenovo Group, Ltd.	96.042	1,04
118.000	Sun Art Retail Group, Ltd.	147.527	1,60
		591.523	6,41

Siehe begleitende Anmerkungen zum Abschluss.

William Blair SICAV – Emerging Leaders Growth Fund

Anlageportfolio zum 31. Dezember 2011 (geprüft) (fortgesetzt)

Bestand	Beschreibung	Marktwert US\$	% des Netto- vermögens
Übertragbare Wertpapiere, die an einer amtlichen Börse notiert sind oder an einem anderen geregelten Markt gehandelt werden			
<i>Stammaktien (fortgesetzt)</i>			
Indien			
2.179	Bajaj Auto, Ltd.	65.298	0,71
15.096	HDFC Bank, Ltd.	121.339	1,32
9.575	Housing Development Finance, Corp.	117.567	1,27
3.401	Infosys, Ltd.	177.248	1,92
45.293	ITC, Ltd.	171.687	1,86
2.583	Larsen & Toubro, Ltd.	48.379	0,52
779	Nestle India, Ltd.	60.068	0,65
14.002	Sun Pharmaceutical Industries, Ltd.	131.214	1,42
8.629	Tata Consultancy Services, Ltd.	188.594	2,04
37.463	Tata Motors, Ltd.	126.064	1,36
		<u>1.207.458</u>	<u>13,07</u>
Indonesien			
33.500	Astra International Tbk, P.T.	273.393	2,96
284.500	Bank Rakyat Indonesia Persero Tbk, P.T.	211.787	2,29
2.000	Indofood Sukses Makmur Tbk, P.T.	1.015	0,01
51.500	Unilever Indonesia Tbk, P.T.	106.777	1,16
		<u>592.972</u>	<u>6,42</u>
Malaysia			
74.200	CIMB Group Holdings, B.H.D.	174.148	1,89
Mexiko			
12.233	America Movil, S.A.B. de CV	276.465	2,99
29.500	Grupo Financiero Banorte, S.A.B. de CV	89.316	0,97
80.650	Wal-Mart de Mexico, S.A.B. de CV – Serie V	221.352	2,40
		<u>587.133</u>	<u>6,36</u>
Katar			
5.512	Industries Qatar QSC	201.323	2,18
Russische Föderation			
5.005	Magnit OJSC	108.093	1,17
56.111	Sberbank of Russia	126.249	1,37
		<u>234.342</u>	<u>2,54</u>

Siehe begleitende Anmerkungen zum Abschluss.

William Blair SICAV – Emerging Leaders Growth Fund

Anlageportfolio zum 31. Dezember 2011 (geprüft) (fortgesetzt)

Bestand	Beschreibung	Marktwert US\$	% des Netto- vermögens
Übertragbare Wertpapiere, die an einer amtlichen Börse notiert sind oder an einem anderen geregelten Markt gehandelt werden			
<i>Stammaktien (fortgesetzt)</i>			
Südafrika			
19.353	MTN Group, Ltd.	344.575	3,74
5.041	Naspers, Ltd.	220.554	2,39
4.060	Sasol, Ltd.	193.883	2,10
10.907	Shoprite Holdings, Ltd.	184.023	1,99
10.734	Truworths International, Ltd.	98.198	1,06
		<u>1.041.233</u>	<u>11,28</u>
Südkorea			
782	Hyundai Mobis	198.215	2,15
1.457	Hyundai Motor, Co.	269.393	2,92
372	LG Household & Health Care, Ltd.	157.422	1,71
456	Samsung Electronics Co., Ltd.	418.792	4,53
919	Samsung Engineering Co., Ltd.	160.745	1,74
		<u>1.204.567</u>	<u>13,05</u>
Taiwan			
67.800	Hon Hai Precision Industry Co., Ltd.	185.628	2,01
5.520	HTC, Corp.	90.605	0,98
		<u>276.233</u>	<u>2,99</u>
Thailand			
108.500	CP ALL, P.C.L.	177.968	1,93
23.900	Kasikornbank, P.C.L.	94.312	1,02
		<u>272.280</u>	<u>2,95</u>
Türkei			
56.816	Turkiye Garanti Bankasi, A.S.	177.011	1,92
Anlagen insgesamt		9.016.294	97,66
Sonstiges Nettovermögen		215.736	2,34
Nettovermögen insgesamt (US\$)		9.232.030	100,00

Siehe begleitende Anmerkungen zum Abschluss.

William Blair SICAV – Emerging Leaders Growth Fund

Branchenübersicht der Vermögensanlagen zum 31. Dezember 2011

	Prozentualer Anteil an Gesamtanlagen
Finanzwerte	19,6
Konsumgüter	18,5
Verbrauchsgüter	18,3
Informationstechnologie	15,0
Energie	10,0
Telekommunikationsdienstleistungen	6,9
Industrialwerte	6,6
Versorger	2,6
Gesundheit	1,5
Grundstoffe	1,0
	<hr/>
	100,0
	<hr/> <hr/>

William Blair SICAV – Emerging Markets Growth Fund

Anlageportfolio zum 31. Dezember 2011 (geprüft)

Bestand	Beschreibung	Marktwert US\$	% des Netto- vermögens
Übertragbare Wertpapiere, die an einer amtlichen Börse notiert sind oder an einem anderen geregelten Markt gehandelt werden			
<i>Stammaktien</i>			
Bermudainseln			
24.377	Credicorp, Ltd.	2.668.550	0,88
794.000	Haier Electronics Group Co., Ltd.	710.517	0,23
		<u>3.379.067</u>	<u>1,11</u>
Brasilien			
166.800	BR Malls Participacoes, S.A.	1.620.381	0,54
74.174	BR Properties, S.A.	735.676	0,24
353.400	CCR, S.A.	2.315.265	0,77
124.029	CETIP, S.A. – Balcao Organizado de Ativos e Derivativos	1.792.029	0,59
260.936	Cia de Bebidas das Americas – ADR	9.417.180	3,11
96.300	Cia Hering	1.675.860	0,55
93.917	CPFL Energia, S.A. – ADR	2.649.399	0,88
157.332	Embraer, S.A. – ADR	3.967.913	1,31
304.700	Itau Unibanco Holding, S.A.	5.552.474	1,83
57.600	Lojas Renner, S.A.	1.494.929	0,49
57.600	Odontoprev, S.A.	821.423	0,27
384.100	OGX Petroleo e Gas Participacoes, S.A.	2.804.687	0,93
536.000	PDG Realty, S.A. Empreendimentos e Participacoes	1.695.430	0,56
506.775	Petroleo Brasileiro, S.A.	5.838.678	1,93
115.100	Raia Drogasil, S.A.	800.347	0,26
197.500	Redecard, S.A.	3.090.752	1,02
81.400	Totvs, S.A.	1.451.475	0,48
232.300	Tractebel Energia, S.A.	3.731.247	1,23
		<u>51.455.145</u>	<u>16,99</u>
Britische Jungferninseln			
26.839	Mail.ru Group, Ltd. – GDR	697.814	0,23

Siehe begleitende Anmerkungen zum Abschluss.

William Blair SICAV – Emerging Markets Growth Fund

Anlageportfolio zum 31. Dezember 2011 (geprüft) (fortgesetzt)

Bestand	Beschreibung	Marktwert US\$	% des Netto- vermögens
Übertragbare Wertpapiere, die an einer amtlichen Börse notiert sind oder an einem anderen geregelten Markt gehandelt werden			
<i>Stammaktien (fortgesetzt)</i>			
Kanada			
88.587	Pacific Rubiales Energy, Corp.	1.628.696	0,54
Cayman-Inseln			
395.664	AAC Technologies Holdings, Inc.	888.469	0,29
25.310	Baidu, Inc./China – ADR	2.947.855	0,97
1.747.000	Belle International Holdings, Ltd.	3.045.655	1,01
1.410.452	Comba Telecom Systems Holdings, Ltd.	1.136.846	0,37
834.000	Golden Eagle Retail Group, Ltd.	1.763.227	0,58
895.709	Haitian International Holdings, Ltd.	770.393	0,25
2.472.000	Hengdeli Holdings, Ltd.	808.446	0,27
35.713	Spreadtrum Communications, Inc. – ADR	745.687	0,25
93.300	Tencent Holdings, Ltd.	1.875.226	0,62
92.250	TPK Holding Co., Ltd.	1.201.910	0,40
4.218.000	Want Want China Holdings, Ltd.	4.208.985	1,39
70.720	WuXi PharmaTech Cayman, Inc. – ADR	780.749	0,26
794.000	Yingde Gases	810.705	0,27
55.653	Youku, Inc. – ADR	872.083	0,29
		<u>21.856.236</u>	<u>7,22</u>
Chile			
60.745	Banco Santander Chile – ADR	4.598.396	1,52
3.552.225	CFR Pharmaceuticals, S.A.	834.893	0,28
57.212	ENTEL Chile, S.A.	1.070.377	0,35
263.099	SACI Falabella	2.045.588	0,67
44.378	Sociedad Quimica y Minera de Chile, S.A. – ADR	2.389.755	0,79
456.779	Sonda, S.A.	1.097.940	0,36
		<u>12.036.949</u>	<u>3,97</u>
China			
584.000	China BlueChemical, Ltd. – Klasse H	442.139	0,15
2.084.000	Dongfeng Motor Group Co., Ltd. – Klasse H	3.574.136	1,18
432.000	Ping An Insurance Group, Co.	2.847.887	0,94
		<u>6.864.162</u>	<u>2,27</u>
Guernsey			
161.034	Etalon Group, Ltd. – GDR	756.860	0,25

Siehe begleitende Anmerkungen zum Abschluss.

William Blair SICAV – Emerging Markets Growth Fund

Anlageportfolio zum 31. Dezember 2011 (geprüft) (fortgesetzt)

Bestand	Beschreibung	Marktwert US\$	% des Netto- vermögens
Übertragbare Wertpapiere, die an einer amtlichen Börse notiert sind oder an einem anderen geregelten Markt gehandelt werden			
<i>Stammaktien (fortgesetzt)</i>			
Hongkong			
3.365.000	CNOOC, Ltd.	5.883.746	1,94
4.606.000	Lenovo Group, Ltd.	3.072.011	1,01
2.149.000	Sun Art Retail Group, Ltd.	2.686.734	0,89
		<u>11.642.491</u>	<u>3,84</u>
Indien			
28.884	Asian Paints, Ltd.	1.409.988	0,46
158.116	Axis Bank, Ltd.	2.406.055	0,79
57.807	Bajaj Auto, Ltd.	1.732.305	0,57
478.536	Dabur India, Ltd.	896.157	0,30
227.377	Housing Development Finance, Corp.	2.791.850	0,92
162.106	IndusInd Bank, Ltd.	689.420	0,23
84.914	Infosys, Ltd.	4.425.426	1,46
1.128.746	ITC, Ltd.	4.278.629	1,41
55.385	Jubilant Foodworks, Ltd.	786.789	0,26
198.454	Lupin, Ltd.	1.673.620	0,55
219.079	Motherson Sumi Systems, Ltd.	562.085	0,18
19.047	Nestle India, Ltd.	1.468.687	0,49
13.936	Shriram Transport Finance Co., Ltd.	110.441	0,04
153.729	Sun Pharmaceutical Industries, Ltd.	1.440.603	0,48
215.923	Tata Consultancy Services, Ltd.	4.719.160	1,56
674.756	Tata Motors, Ltd.	2.270.575	0,75
		<u>31.661.790</u>	<u>10,45</u>
Indonesien			
650.000	Astra International Tbk, P.T.	5.304.659	1,75
7.042.500	Bank Rakyat Indonesia Persero Tbk, P.T.	5.242.556	1,73
858.500	Harum Energy Tbk, P.T.	648.550	0,22
422.000	Indo Tambangraya Megah Tbk, P.T.	1.798.765	0,59
113.500	Indofood Sukses Makmur Tbk, P.T.	57.579	0,02
2.169.000	Kalbe Farma Tbk, P.T.	813.300	0,27
3.740.500	Perusahaan Perkebunan London Sumatra Indonesia Tbk, P.T.	928.164	0,31
923.000	Unilever Indonesia Tbk, P.T.	1.913.692	0,63
389.348	United Tractors Tbk, P.T.	1.131.439	0,37
		<u>17.838.704</u>	<u>5,89</u>
Malaysia			
1.470.000	Axiata Group, B.H.D.	2.383.533	0,79
938.000	CIMB Group Holdings, B.H.D.	2.201.489	0,73
229.600	Kuala Lumpur Kepong, B.H.D.	1.644.139	0,54
		<u>6.229.161</u>	<u>2,06</u>

Siehe begleitende Anmerkungen zum Abschluss.

William Blair SICAV – Emerging Markets Growth Fund

Anlageportfolio zum 31. Dezember 2011 (geprüft) (fortgesetzt)

Bestand	Beschreibung	Marktwert US\$	% des Netto- vermögens
Übertragbare Wertpapiere, die an einer amtlichen Börse notiert sind oder an einem anderen geregelten Markt gehandelt werden			
<i>Stammaktien (fortgesetzt)</i>			
Mexiko			
5.118.700	America Movil, S.A.B. de CV – Serie L	5.788.235	1,91
18.362	Coca-Cola Femsa, S.A.B. de CV – ADR	1.748.246	0,58
756.664	Genomma Lab Internacional, S.A.B. de CV	1.459.138	0,48
2.677.900	Wal-Mart de Mexico, S.A.B. de CV – Serie V	7.349.751	2,43
		<u>16.345.370</u>	<u>5,40</u>
Papua-Neuguinea			
730.161	Oil Search, Ltd.	4.667.546	1,54
Philippinen			
3.317.200	Alliance Global Group, Inc.	782.119	0,26
Polen			
159.575	Eurocash, S.A.	1.319.772	0,44
Katar			
137.689	Industries Qatar QSC	5.029.010	1,66
Russische Föderation			
27.944	Magnit OJSC	2.443.320	0,81
Südafrika			
207.145	Clicks Group, Ltd.	1.186.281	0,39
148.126	Foschini Group, Ltd./The	1.926.497	0,64
976.496	Life Healthcare Group Holdings, Ltd.	2.496.718	0,82
232.709	Mr Price Group, Ltd.	2.300.410	0,76
476.154	MTN Group, Ltd.	8.477.819	2,80
48.546	Naspers, Ltd.	2.123.983	0,70
139.545	Sasol, Ltd.	6.663.892	2,20
152.706	Shoprite Holdings, Ltd.	2.576.454	0,85
161.800	Truworths International, Ltd.	1.480.193	0,49
		<u>29.232.247</u>	<u>9,65</u>

Siehe begleitende Anmerkungen zum Abschluss.

William Blair SICAV – Emerging Markets Growth Fund

Anlageportfolio zum 31. Dezember 2011 (geprüft) (fortgesetzt)

Bestand	Beschreibung	Marktwert US\$	% des Netto- vermögens
Übertragbare Wertpapiere, die an einer amtlichen Börse notiert sind oder an einem anderen geregelten Markt gehandelt werden			
<i>Stammaktien (fortgesetzt)</i>			
Südkorea			
33.301	Celltrion, Inc.	1.049.328	0,35
5.658	Honam Petrochemical, Corp.	1.463.615	0,48
12.705	Hyundai Mobis	3.220.365	1,06
31.861	Hyundai Motor, Co.	5.890.966	1,95
8.030	LG Household & Health Care, Ltd.	3.398.112	1,12
13.429	Samsung Electronics Co., Ltd.	12.333.232	4,07
26.601	Samsung Engineering Co., Ltd.	4.652.866	1,54
13.122	Samsung Fire & Marine Insurance Co., Ltd.	2.403.422	0,79
93.135	Samsung Heavy Industries Co., Ltd.	2.255.613	0,75
		<u>36.667.519</u>	<u>12,11</u>
Taiwan			
277.000	Catcher Technology Co., Ltd.	1.285.330	0,43
89.000	Hiwin Technologies, Corp.	723.075	0,24
2.290.967	Hon Hai Precision Industry Co., Ltd.	6.272.373	2,07
180.950	HTC, Corp.	2.970.117	0,98
179.000	MediaTek, Inc.	1.640.493	0,54
491.500	Powertech Technology, Inc.	1.040.495	0,34
211.000	Simplo Technology Co., Ltd.	1.233.429	0,41
601.000	TSRC, Corp.	1.474.761	0,49
4.432.031	Yuanta Financial Holding Co., Ltd.	2.261.464	0,74
		<u>18.901.537</u>	<u>6,24</u>
Thailand			
196.200	Advanced Info Service, P.C.L.	873.727	0,29
1.470.000	CP ALL, P.C.L.	2.411.173	0,80
609.400	Kasikornbank, P.C.L.	2.404.764	0,79
86.300	Siam Makro, P.C.L.	653.746	0,21
		<u>6.343.410</u>	<u>2,09</u>
Türkei			
37.201	BIM Birlesik Magazalar, A.S.	1.031.315	0,34
328.122	Tofas Turk Otomobil Fabrikasi, A.S.	1.025.733	0,34
1.119.793	Turkiye Garanti Bankasi, A.S.	3.488.728	1,15
497.901	Turkiye Halk Bankasi, A.S.	2.602.888	0,86
		<u>8.148.664</u>	<u>2,69</u>

Siehe begleitende Anmerkungen zum Abschluss.

William Blair SICAV – Emerging Markets Growth Fund

Anlageportfolio zum 31. Dezember 2011 (geprüft) (fortgesetzt)

Bestand	Beschreibung	Marktwert US\$	% des Netto- vermögens
Übertragbare Wertpapiere, die an einer amtlichen Börse notiert sind oder an einem anderen geregelten Markt gehandelt werden			
<i>Stammaktien (fortgesetzt)</i>			
	USA		
18.164	MercadoLibre, Inc.	1.444.765	0,48
<i>Stammaktien insgesamt</i>		<u>297.372.354</u>	<u>98,19</u>
Nicht notiert			
<i>Anleihen</i>			
355	Lupatech, S.A. 6,50% 15.04.2018	92.185	0,03
<i>Anleihen insgesamt</i>		<u>92.185</u>	<u>0,03</u>
Anlagen insgesamt		297.464.539	98,22
Sonstiges Nettovermögen		5.395.595	1,78
Nettovermögen insgesamt (US\$)		<u>302.860.134</u>	<u>100,00</u>

Siehe begleitende Anmerkungen zum Abschluss.

William Blair SICAV – Emerging Markets Growth Fund

Branchenübersicht der Vermögensanlagen zum 31. Dezember 2011

	Prozentualer Anteil an Gesamtanlagen
Informationstechnologie	19,0
Verbrauchsgüter	17,5
Finanzwerte	15,9
Konsumgüter	15,3
Energie	10,1
Industrialwerte	7,3
Telekommunikationsdienstleistungen	6,3
Gesundheit	3,8
Grundstoffe	2,7
Versorger	2,1
	<hr/>
	100,0
	<hr/> <hr/>

William Blair SICAV – Global Growth Fund

Anlageportfolio zum 31. Dezember 2011 (geprüft)

Bestand	Beschreibung	Marktwert US\$	% des Netto- vermögens
Übertragbare Wertpapiere, die an einer amtlichen Börse notiert sind oder an einem anderen geregelten Markt gehandelt werden			
<i>Stammaktien</i>			
	Brasilien		
103.200	BR Malls Participacoes, S.A.	1.002.538	0,98
	Kanada		
45.129	Brookfield Asset Management, Inc.	1.240.145	1,22
23.131	Peyto Exploration & Development, Corp.	553.782	0,54
38.223	Saputo, Inc.	1.464.386	1,44
18.096	Toronto-Dominion Bank/The	1.355.135	1,33
		<u>4.613.448</u>	<u>4,53</u>
	Cayman-Inseln		
11.594	Baidu, Inc./China – ADR	1.350.353	1,33
	Chile		
7.769	Banco Santander Chile – ADR	588.113	0,58
	China		
3.362.080	Industrial & Commercial Bank of China – Klasse H	1.995.621	1,96
	Dänemark		
3.730	Coloplast, A/S	536.448	0,53
39.796	Novozymes, A/S	1.228.532	1,20
		<u>1.764.980</u>	<u>1,73</u>
	Frankreich		
16.565	Cie Generale d'Optique Essilor International, S.A.	1.169.509	1,15
	Deutschland		
14.178	Aixtron S.E., N.A.	180.746	0,18
8.524	Brenntag, A.G.	793.764	0,78
33.318	SAP, A.G.	1.761.522	1,73
		<u>2.736.032</u>	<u>2,69</u>
	Indonesien		
1.778.000	Bank Rakyat Indonesia Persero Tbk, P.T.	1.323.573	1,30

Siehe begleitende Anmerkungen zum Abschluss.

William Blair SICAV – Global Growth Fund

Anlageportfolio zum 31. Dezember 2011 (geprüft) (fortgesetzt)

Bestand	Beschreibung	Marktwert US\$	% des Netto- vermögens
Übertragbare Wertpapiere, die an einer amtlichen Börse notiert sind oder an einem anderen geregelten Markt gehandelt werden			
<i>Stammaktien (fortgesetzt)</i>			
	Israel		
20.824	Check Point Software Technologies, Ltd.	1.094.093	1,07
	Italien		
40.369	Saipem, S.p.A.	1.716.329	1,69
6.019	Tod's, S.p.A.	491.164	0,48
		2.207.493	2,17
	Japan		
13.400	Exedy, Corp.	386.662	0,38
8.700	FANUC, Corp.	1.331.506	1,31
39.100	Gree, Inc.	1.347.190	1,32
12.800	Miraca Holdings, Inc.	509.705	0,50
48.400	Softbank, Corp.	1.425.527	1,40
		5.000.590	4,91
	Jersey		
107.922	Experian, Plc.	1.467.352	1,44
45.867	Petrofac, Ltd.	1.026.437	1,01
		2.493.789	2,45
	Singapur		
135.200	Keppel Corp., Ltd.	969.400	0,95
	Südafrika		
21.810	Sasol, Ltd.	1.041.524	1,02
	Südkorea		
10.749	Hyundai Motor, Co.	1.987.445	1,95
2.519	Samsung Electronics Co., Ltd.	2.313.457	2,27
		4.300.902	4,22
	Schweden		
71.674	Atlas Copco, A.B.	1.541.365	1,51

Siehe begleitende Anmerkungen zum Abschluss.

William Blair SICAV – Global Growth Fund

Anlageportfolio zum 31. Dezember 2011 (geprüft) (fortgesetzt)

Bestand	Beschreibung	Marktwert US\$	% des Netto- vermögens
Übertragbare Wertpapiere, die an einer amtlichen Börse notiert sind oder an einem anderen geregelten Markt gehandelt werden			
<i>Stammaktien (fortgesetzt)</i>			
Schweiz			
31.661	Nestle, S.A.	1.820.179	1,79
7.193	Partners Group Holding, A.G.	1.255.118	1,23
3.913	Syngenta, A.G.	1.145.614	1,12
		4.220.911	4,14
Großbritannien			
81.331	Abcam, Plc.	461.017	0,45
154.263	Ashmore Group, Plc.	800.159	0,78
62.584	Babcock International Group, Plc.	714.849	0,70
74.696	BG Group, Plc.	1.596.767	1,57
54.489	BHP Billiton, Plc.	1.588.755	1,56
36.895	Burberry Group, Plc.	678.975	0,67
158.277	Compass Group, Plc.	1.501.852	1,47
83.034	Diageo, Plc.	1.813.693	1,78
65.162	Hargreaves Lansdown, Plc.	435.648	0,43
77.203	Meggitt, Plc.	422.991	0,42
74.458	Pearson, Plc.	1.399.152	1,38
153.274	Rolls-Royce Holdings, Plc.	1.776.914	1,74
59.010	Standard Chartered, Plc.	1.291.233	1,27
444.388	Vodafone Group, Plc.	1.234.641	1,21
41.643	Weir Group, Plc./The	1.314.116	1,29
		17.030.762	16,72
USA			
11.467	Affiliated Managers Group, Inc.	1.100.259	1,08
36.905	American Express, Co.	1.740.809	1,71
25.135	AMETEK, Inc.	1.058.184	1,04
7.446	Apple, Inc.	3.015.630	2,96
5.762	Bed Bath & Beyond, Inc.	334.023	0,33
23.969	Church & Dwight Co., Inc.	1.096.821	1,08
17.768	Citrix Systems, Inc.	1.078.873	1,06
10.608	Clean Harbors, Inc.	676.048	0,66
15.890	Colgate-Palmolive, Co.	1.468.078	1,44
11.376	CR Bard, Inc.	972.648	0,95
15.937	DaVita, Inc.	1.208.184	1,19
4.010	DIRECTV	171.468	0,17
22.073	Discovery Communications, Inc.	904.331	0,89
27.799	Express Scripts, Inc.	1.242.337	1,22

Siehe begleitende Anmerkungen zum Abschluss.

William Blair SICAV – Global Growth Fund

Anlageportfolio zum 31. Dezember 2011 (geprüft) (fortgesetzt)

Bestand	Beschreibung	Marktwert US\$	% des Netto- vermögens
Übertragbare Wertpapiere, die an einer amtlichen Börse notiert sind oder an einem anderen geregelten Markt gehandelt werden			
<i>Stammaktien (fortgesetzt)</i>			
USA (fortgesetzt)			
25.472	Exxon Mobil, Corp.	2.159.007	2,12
16.101	Hansen Natural, Corp.	1.483.546	1,46
13.473	IDEXX Laboratories, Inc.	1.036.882	1,02
11.550	International Business Machines, Corp.	2.123.814	2,09
18.579	j2 Global, Inc.	522.813	0,51
44.120	JPMorgan Chase & Co.	1.466.990	1,44
22.247	McCormick & Co., Inc./MD	1.121.694	1,10
18.517	NIKE, Inc.	1.784.483	1,75
16.579	O'Reilly Automotive, Inc.	1.325.491	1,30
2.849	priceline.com, Inc.	1.332.506	1,31
35.788	QUALCOMM, Inc.	1.957.604	1,92
43.326	Starbucks, Corp.	1.993.429	1,96
18.690	Tempur-Pedic International, Inc.	981.786	0,96
25.844	Thermo Fisher Scientific, Inc.	1.162.205	1,14
20.895	United Parcel Service, Inc. – Klasse B	1.529.304	1,51
38.350	Walt Disney, Co./The	1.438.124	1,41
13.387	Williams-Sonoma, Inc.	515.400	0,51
7.824	WW Grainger, Inc.	1.464.575	1,44
34.370	Yum! Brands, Inc.	2.028.173	1,99
		43.495.519	42,72
Anlagen insgesamt		99.940.515	98,13
Sonstiges Nettovermögen		1.908.772	1,87
Nettovermögen insgesamt (US\$)		101.849.287	100,00

Siehe begleitende Anmerkungen zum Abschluss.

William Blair SICAV – Global Growth Fund

Branchenübersicht der Vermögensanlagen zum 31. Dezember 2011

	Prozentualer Anteil an Gesamtanlagen
Konsumgüter	19,3
Informationstechnologie	16,6
Finanzwerte	15,6
Industrialwerte	15,1
Verbrauchsgüter	10,3
Gesundheit	8,3
Energie	8,1
Grundstoffe	4,0
Telekommunikationsdienstleistungen	2,7
	<hr/>
	100,0
	<hr/> <hr/>

William Blair SICAV – U.S. All Cap Growth Fund

Anlageportfolio zum 31. Dezember 2011 (geprüft)

Bestand	Beschreibung	Marktwert US\$	% des Netto- vermögens
Übertragbare Wertpapiere, die an einer amtlichen Börse notiert sind oder an einem anderen geregelten Markt gehandelt werden			
<i>Stammaktien</i>			
Bermudainseln			
420.779	Genpact, Ltd.	6.290.646	1,60
Kanada			
198.730	Suncor Energy, Inc.	5.729.386	1,46
Niederlande			
171.050	Schlumberger, Ltd.	11.684.426	2,97
USA			
92.270	Airgas, Inc.	7.204.442	1,83
146.210	Align Technology, Inc.	3.468.832	0,88
80.910	Allergan, Inc.	7.099.043	1,81
42.470	Amazon.com, Inc.	7.351.557	1,87
59.340	Apple, Inc.	24.032.699	6,10
191.640	Broadcom, Corp.	5.626.550	1,43
102.950	Cameron International, Corp.	5.064.111	1,29
103.270	Celgene, Corp.	6.981.052	1,78
59.510	Cerner, Corp.	3.644.988	0,93
154.590	Corporate Executive Board, Co./The	5.889.879	1,50
122.430	DaVita, Inc.	9.281.418	2,36
292.070	DexCom, Inc.	2.719.172	0,69
343.530	eBay, Inc.	10.419.265	2,65
169.630	Ecolab, Inc.	9.806.310	2,50
172.320	Fastenal, Co.	7.514.875	1,91
202.990	Gentex, Corp.	6.006.474	1,53
179.750	Gilead Sciences, Inc.	7.357.168	1,87
63.170	Goodrich, Corp.	7.814.129	1,99
28.323	Google, Inc. – Klasse A	18.293.825	4,64
142.196	Green Mountain Coffee Roasters, Inc.	6.377.491	1,62
77.360	Haemonetics, Corp.	4.735.979	1,20
158.247	Harley-Davidson, Inc.	6.151.061	1,56
98.796	IDEXX Laboratories, Inc.	7.603.341	1,94
140.529	IHS, Inc. – Klasse A	12.107.979	3,08
124.560	Illumina, Inc.	3.796.589	0,97
81.980	IntercontinentalExchange, Inc.	9.882.689	2,51
232.450	Jacobs Engineering Group, Inc.	9.432.821	2,40
37.260	Jones Lang LaSalle, Inc.	2.282.548	0,58
205.120	Juniper Networks, Inc.	4.186.499	1,06

Siehe begleitende Anmerkungen zum Abschluss.

William Blair SICAV – U.S. All Cap Growth Fund

Anlageportfolio zum 31. Dezember 2011 (geprüft) (fortgesetzt)

Bestand	Beschreibung	Marktwert US\$	% des Netto- vermögens
Übertragbare Wertpapiere, die an einer amtlichen Börse notiert sind oder an einem anderen geregelten Markt gehandelt werden			
<i>Stammaktien (fortgesetzt)</i>			
USA (fortgesetzt)			
170.980	K12, Inc.	3.067.381	0,78
105.380	Manpower, Inc.	3.767.335	0,96
233.940	McDonald's, Corp.	23.471.200	5,96
429.410	Monolithic Power Systems, Inc.	6.471.209	1,65
324.149	NxStage Medical, Inc.	5.763.369	1,47
109.660	Occidental Petroleum, Corp.	10.275.142	2,61
108.510	Polypore International, Inc.	4.773.355	1,21
226.410	Qualcomm, Inc.	12.384.627	3,15
212.430	Silicon Laboratories, Inc.	9.223.710	2,34
169.900	SolarWinds, Inc.	4.748.705	1,21
110.510	Solera Holdings, Inc.	4.922.115	1,25
206.190	Stillwater Mining, Co. – Pref.	2.156.747	0,55
240.970	TE Connectivity, Ltd.	7.424.286	1,89
88.370	Tempur-Pedic International, Inc.	4.642.076	1,18
72.750	TransDigm Group, Inc.	6.960.720	1,77
229.109	Trimas, Corp.	4.112.507	1,05
236.350	Trimble Navigation, Ltd.	10.257.590	2,61
259.060	Urban Outfitters, Inc.	7.139.694	1,82
202.280	VeriSign, Inc.	7.225.441	1,84
		<u>360.919.995</u>	<u>91,78</u>
Anlagen insgesamt		384.624.453	97,81
Sonstiges Nettovermögen		8.591.857	2,19
Nettovermögen insgesamt (US\$)		<u>393.216.310</u>	<u>100,00</u>

Siehe begleitende Anmerkungen zum Abschluss.

William Blair SICAV – U.S. All Cap Growth Fund

Branchenübersicht der Vermögensanlagen zum 31. Dezember 2011

	Prozentualer Anteil an Gesamtanlagen
Informationstechnologie	34,1
Gesundheit	16,2
Industrialwerte	16,2
Konsumgüter	15,1
Energie	8,5
Grundstoffe	5,0
Finanzwerte	3,2
Verbrauchsgüter	1,7
	<hr/>
	100,0
	<hr/> <hr/>

William Blair SICAV – U.S. Small-Mid Cap Growth Fund

Anlageportfolio zum 31. Dezember 2011 (geprüft)

Bestand	Beschreibung	Marktwert US\$	% des Netto- vermögens
Übertragbare Wertpapiere, die an einer amtlichen Börse notiert sind oder an einem anderen geregelten Markt gehandelt werden			
<i>Stammaktien</i>			
Bermudainseln			
232.500	Genpact, Ltd.	3.475.875	0,97
237.500	Invesco, Ltd.	4.771.375	1,33
		<u>8.247.250</u>	<u>2,30</u>
Kanada			
122.673	FirstService, Corp.	3.249.608	0,91
97.668	SXC Health Solutions, Corp.	5.516.288	1,54
		<u>8.765.896</u>	<u>2,45</u>
Niederlande			
57.700	Core Laboratories, N.V.	6.574.915	1,84
USA			
77.187	Affiliated Managers Group, Inc.	7.406.093	2,07
83.600	Airgas, Inc.	6.527.488	1,82
73.800	Allegiant Travel, Co. – Klasse A	3.936.492	1,10
79.300	ANSYS, Inc.	4.542.304	1,27
169.900	Aruba Networks, Inc.	3.146.548	0,88
76.373	athenahealth, Inc.	3.751.442	1,05
97.333	BE Aerospace, Inc.	3.767.760	1,05
334.617	Booz Allen Hamilton Holding, Corp.	5.772.143	1,61
183.184	Brookdale Senior Living, Inc. – Klasse A	3.185.570	0,89
45.500	Cabot Oil & Gas, Corp.	3.453.450	0,96
137.700	CarMax, Inc.	4.197.096	1,17
182.897	Cavium, Inc.	5.199.762	1,45
134.794	Celanese, Corp. – Klasse A	5.967.330	1,67
73.766	Cerner, Corp.	4.518.168	1,26
64.680	Concur Technologies, Inc.	3.285.097	0,92
180.180	Corporate Executive Board, Co./The	6.864.858	1,91
171.540	Corrections Corporation of America	3.494.270	0,98
62.795	CoStar Group, Inc.	4.190.310	1,17
114.800	Covance, Inc.	5.248.656	1,47
176.770	Dick's Sporting Goods, Inc.	6.519.278	1,82
80.310	Dresser-Rand Group, Inc.	4.008.272	1,12
163.430	Fastenal, Co.	7.127.182	1,99
182.000	Gentex, Corp.	5.385.380	1,50
306.654	GrafTech International, Ltd.	4.185.827	1,17
119.204	Green Mountain Coffee Roasters, Inc.	5.346.299	1,49
390.162	Healthcare Services Group, Inc.	6.901.966	1,93

Siehe begleitende Anmerkungen zum Abschluss.

William Blair SICAV – U.S. Small-Mid Cap Growth Fund

Anlageportfolio zum 31. Dezember 2011 (geprüft) (fortgesetzt)

Bestand	Beschreibung	Marktwert US\$	% des Netto- vermögens
Übertragbare Wertpapiere, die an einer amtlichen Börse notiert sind oder an einem anderen geregelten Markt gehandelt werden			
<i>Stammaktien (fortgesetzt)</i>			
USA (fortgesetzt)			
300.600	HealthSouth, Corp.	5.311.602	1,48
70.600	Helmerich & Payne, Inc.	4.120.216	1,15
208.855	HMS Holdings, Corp.	6.679.183	1,86
368.000	Hologic, Inc.	6.443.680	1,80
109.300	Huron Consulting Group, Inc.	4.234.282	1,18
183.003	ICF International, Inc.	4.534.814	1,27
64.535	IDEXX Laboratories, Inc.	4.966.614	1,39
106.500	Informatica, Corp.	3.933.045	1,10
143.775	j2 Global, Inc.	4.045.829	1,13
83.000	Jones Lang LaSalle, Inc.	5.084.580	1,42
148.605	K12, Inc.	2.665.974	0,74
209.586	KiOR, Inc.	2.133.585	0,60
98.050	Manpower, Inc.	3.505.288	0,98
89.300	MICROS Systems, Inc.	4.159.594	1,16
210.100	Molex, Inc.	5.012.986	1,40
332.000	NIC, Inc.	4.418.920	1,23
83.600	Oceaneering International, Inc.	3.856.468	1,08
71.100	Oil States International, Inc.	5.429.907	1,51
46.420	O'Reilly Automotive, Inc.	3.711.279	1,04
48.993	Perrigo, Co.	4.767.019	1,33
296.300	Polycom, Inc.	4.829.690	1,35
66.900	Polypore International, Inc.	2.942.931	0,82
220.600	RealPage, Inc.	5.574.561	1,55
229.100	Riverbed Technology, Inc.	5.383.850	1,49
183.800	Robert Half International, Inc.	5.230.948	1,46
97.400	Rockwood Holdings, Inc.	3.834.638	1,07
50.300	Roper Industries, Inc.	4.369.561	1,22
160.000	SBA Communications, Corp. – Klasse A	6.873.600	1,92
122.680	Silicon Laboratories, Inc.	5.326.766	1,49
34.800	SM Energy, Co.	2.543.880	0,71
128.500	SolarWinds, Inc.	3.591.575	1,00
107.080	Stericycle, Inc.	8.343.674	2,33
55.100	Strayer Education, Inc.	5.355.169	1,49
232.300	Team Health Holdings, Inc.	5.126.861	1,43
61.700	Tempur-Pedic International, Inc.	3.241.101	0,90
253.950	Texas Roadhouse, Inc. – Klasse A	3.783.855	1,06
80.200	Tractor Supply, Co.	5.626.030	1,57
39.334	TransDigm Group, Inc.	3.763.477	1,05
201.231	Trimas, Corp.	3.612.096	1,01

Siehe begleitende Anmerkungen zum Abschluss.

William Blair SICAV – U.S. Small-Mid Cap Growth Fund

Anlageportfolio zum 31. Dezember 2011 (geprüft) (fortgesetzt)

Bestand	Beschreibung	Marktwert US\$	% des Netto- vermögens
Übertragbare Wertpapiere, die an einer amtlichen Börse notiert sind oder an einem anderen geregelten Markt gehandelt werden			
<i>Stammaktien (fortgesetzt)</i>			
USA (fortgesetzt)			
92.400	Trimble Navigation, Ltd.	4.010.160	1,12
54.820	Ultimate Software Group, Inc.	3.569.878	1,00
78.120	Under Armour, Inc. – Klasse A	5.608.235	1,57
68.700	Wright Express, Corp.	3.729.036	1,04
		<u>323.215.478</u>	<u>90,22</u>
Anlagen insgesamt		346.803.539	96,81
Sonstiges Nettovermögen		11.411.062	3,19
Nettovermögen insgesamt (US\$)		<u>358.214.601</u>	<u>100,00</u>

Siehe begleitende Anmerkungen zum Abschluss.

William Blair SICAV – U.S. Small-Mid Cap Growth Fund

Branchenübersicht der Vermögensanlagen zum 31. Dezember 2011

	Prozentualer Anteil an Gesamtanlagen
Informationstechnologie	23,9
Industrialwerte	23,4
Gesundheit	16,0
Konsumgüter	13,3
Energie	9,3
Finanzwerte	5,9
Grundstoffe	4,7
Telekommunikationsdienstleistungen	2,0
Verbrauchsgüter	1,5
	<hr/>
	100,0
	<hr/> <hr/>

Anmerkungen zum Abschluss

1. Darstellungsgrundlage

William Blair SICAV (die „Gesellschaft“) ist eine offene Investmentgesellschaft mit mehreren Teilfonds, die als eine Société d'Investissement à Capital Variable (SICAV) gegründet und im Großherzogtum Luxemburg gemäß Teil I des luxemburgischen Gesetzes vom 17. Dezember 2010 betreffend Organismen für gemeinsame Anlagen in der jeweils geltenden Fassung (das „Gesetz von 2010“) und der Richtlinie 2009/65/EG in der jeweils geltenden Fassung (die „OGAW-Richtlinie“) in der amtlichen Liste der Organismen für gemeinsame Anlagen eingetragen wurde.

Die Gesellschaft verfügt derzeit über fünf Fonds:

- William Blair SICAV – Emerging Leaders Growth Fund – aufgelegt am 1. April 2011 – bietet ausschließlich für institutionelle Anleger Anteile der Klassen A (US\$), D (US\$) und Z (US\$) an;
- William Blair SICAV – Emerging Markets Growth Fund – aufgelegt am 3. Oktober 2005 – bietet ausschließlich für institutionelle Anleger Anteile der Klassen A (US\$), D (US\$) und Z (US\$) an;
- William Blair SICAV – Global Growth Fund – aufgelegt am 16. Oktober 2007 – bietet ausschließlich für institutionelle Anleger Anteile der Klassen A (US\$), B (€), C (£), D (US\$) und Z (US\$) an;
- William Blair SICAV – U.S. All Cap Growth Fund – aufgelegt am 16. August 2010 – bietet ausschließlich für institutionelle Anleger Anteile der Klassen D (US\$) und Z (US\$) an;
- William Blair SICAV – U.S. Small-Mid Cap Growth Fund – aufgelegt am 17. März 2004 – bietet ausschließlich für institutionelle Anleger Anteile der Klassen A (US\$), D (US\$) und Z (US\$) an.

Jeder Fonds wird getrennt von den anderen geführt und haftet ausschließlich für seine eigenen Verbindlichkeiten.

Mit Wirkung zum 1. Juli 2011 wird der Emerging Markets Growth Fund per Beschluss des Verwaltungsrats gemäß seinem Diskretionsrecht aus dem Abschnitt; „Zeichnungsverfahren“ im Prospekt und Artikel 13 der Satzung für Zeichnungen von neuen Anlegern geschlossen, indem die Ausgabe und Rücknahme von Anteilen des Fonds für neue Anleger mit einem Recht auf Wiedereröffnung des Fonds für Zeichnungen zu einem späteren Zeitpunkt abgegolten wird.

2. Zusammenfassung maßgeblicher Bilanzierungsgrundsätze

Dieser Jahresabschluss wurde gemäß den für Investmentfonds geltenden rechtlichen und aufsichtsrechtlichen Anforderungen in Luxemburg erstellt. Da der 31. Dezember 2011 auf einen Samstag fiel, wird der Jahresabschluss auf der Grundlage des am letzten Geschäftstag des Geschäftsjahres, dem 30. Dezember 2011, berechneten Nettoinventarwerts vorgelegt. Er enthält die Marktkurse vom 30. Dezember 2011 und lässt die Handelsaktivitäten am 30. Dezember 2011 unberücksichtigt.

a) Bewertung von Vermögensanlagen und sonstigen Vermögenswerten

- Wertpapiere, die an einer anerkannten Wertpapierbörse notiert sind oder an einem anderen geregelten Markt gehandelt werden, werden zu ihrem letzten verfügbaren Kurs oder, sofern es mehrere derartige Märkte gibt, auf der Grundlage ihres letzten verfügbaren Kurses am Hauptmarkt des jeweiligen Wertpapiers bewertet.

Anmerkungen zum Abschluss

(fortgesetzt)

2. Zusammenfassung maßgeblicher Bilanzierungsgrundsätze *(fortgesetzt)*

Sollte der zuletzt verfügbare Kurs nach Ansicht des Verwaltungsrats den Marktpreis der jeweiligen Wertpapiere nicht genau widerspiegeln, wird der Wert dieser Wertpapiere in gutem Glauben gemäß den vom Verwaltungsrat eingeführten Verfahren festgelegt;

- Wertpapiere, die nicht an einer anerkannten Wertpapierbörse notiert sind oder gehandelt werden und auch an keinem anderen geregelten Markt gehandelt werden, werden auf der Grundlage der wahrscheinlichen Verkaufserlöse bewertet, die mit Sorgfalt und in gutem Glauben vom Verwaltungsrat ermittelt werden;
- Wertpapiere mit kurzer Laufzeit (d.h. einer Laufzeit von weniger als drei Monaten) können anhand der Restbuchwertmethode bewertet werden. Dies beinhaltet eine Vermögensanlage zu ihren Anschaffungskosten zu bewerten und anschließend eine stetige Abschreibung aller Auf- oder Abschläge bis zur Fälligkeit anzunehmen, wobei der Einfluss schwankender Zinssätze auf den Marktwert der Vermögensanlagen unberücksichtigt bleibt. Auch wenn diese Methode Gewissheit bei der Bewertung verschafft, kann der nach dem Restbuchwertprinzip ermittelte Wert vorübergehend höher oder niedriger sein als der Preis, den der Fonds bei einer Veräußerung der Vermögensanlage erzielen würde. Der Verwaltungsrat wird diese Bewertungsmethode kontinuierlich beurteilen und Änderungen empfehlen, um zu gewährleisten, dass die Vermögensanlagen des Fonds zu ihrem fairen Wert bewertet werden, der in gutem Glauben vom Verwaltungsrat festgelegt wird.

Wenn der Verwaltungsrat der Ansicht ist, dass eine Abweichung vom Restbuchwert je Anteil zu einer wesentlichen Verwässerung oder anderweitig unfairen Ergebnissen für die Anteilhaber führen würde, ergreift der Verwaltungsrat ggf. Gegenmaßnahmen, die er für angemessen hält, um die Verwässerung oder unfaire Ergebnisse im realistisch möglichen Maße zu beseitigen oder zu vermindern.

Jeder Fonds behält im Prinzip die nach der Restbuchwertmethode bewerteten Vermögensanlagen bis zu ihrem jeweiligen Fälligkeitsdatum im Portfolio;

- Barmittel, Sichtwechsel und andere Schuldtitel werden zu ihrem Nennwert bewertet;
- Alle anderen Wertpapiere und sonstigen Vermögenswerte werden zum fairen Marktwert bewertet, der in gutem Glauben gemäß den vom Verwaltungsrat bestimmten Verfahren ermittelt wird.

b) Kosten aus der Veräußerung von Vermögensanlagen

Die Wertpapiergeschäfte werden zum Handelsdatum zuzüglich eines Basispunkts erfasst.

Realisierte Gewinne und Verluste aus der Veräußerung von Vermögensanlagen werden nach der Durchschnittskostenmethode festgelegt.

c) Anlageerträge aus Vermögensanlagen

Die Gesellschaft verbucht ihre Anlageerträge aus Vermögensanlagen auf folgender Grundlage:

- Bei Festgeldeinlagen und Anleihen periodengerecht;
- Aktien Ex-Dividende nach Abzug der Quellensteuern.

Anmerkungen zum Abschluss

(fortgesetzt)

2. Zusammenfassung maßgeblicher Bilanzierungsgrundsätze *(fortgesetzt)*

d) Aufwendungen

Die Aufwendungen werden periodengerecht verbucht.

e) Devisenterminkontrakte

Die Gesellschaft kann Devisenterminkontrakte eingehen. Offene Devisenterminkontrakte werden nach den Kosten für die Glattstellung der Transaktionen am Bilanzstichtag bewertet. Überschüsse/Fehlbeiträge aus diesen Transaktionen sowie glattgestellte nicht abgerechnete Kontrakte werden auf den nicht realisierten Gewinn/Verlust übertragen und unter sonstigen Vermögenswerten oder Verbindlichkeiten (je nach Sachlage) in den Aufstellungen der Vermögenswerte und Verbindlichkeiten aufgeführt. Zum 31. Dezember 2011 hatte die Gesellschaft keine offenen Devisenterminkontrakte.

f) Devisen

In einem Fonds enthaltene Vermögenswerte oder Verbindlichkeiten, die nicht in der Referenzwährung (US-Dollar) denominated sind, werden zu dem Wechselkurs in die Referenzwährung umgerechnet, der am jeweiligen Bewertungsstichtag auf einem anerkannten Markt in New York um 16:00 Uhr gültig ist. Realisierte Wechselkursgewinne und -verluste sind im Posten „Realisierter Nettogewinn/(-verlust) aus Fremdwährungen oder anderen Transaktionen“ ausgewiesen, es sei denn, es handelt sich um realisierte Wechselkursgewinne und -verluste aus Anlagen, die im Posten „Realisierter Nettogewinn/(-verlust) aus der Veräußerung von Wertpapieren“ ausgewiesen werden.

Transaktionen, die im Verlauf des Geschäftsjahres in anderen Währungen als der Referenzwährung eines Fonds durchgeführt werden, werden zu den Wechselkursen umgerechnet, die am jeweiligen Transaktionstag gültig sind.

Folgende Wechselkurse wurden verwendet, um die übertragbaren Wertpapiere sowie die sonstigen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten, die auf andere Währungen als die Referenzwährung des Fonds lauten, zum 31. Dezember 2011 umzurechnen:

Fonds- währung	Fremd- währung	Wechselkurs	Fonds- währung	Fremd- währung	Wechselkurs
USD	AUD	0,9777	USD	IDR	9.068
USD	BRL	1,8653	USD	INR	53,1050
USD	CAD	1,0188	USD	JPY	76,9700
USD	CHF	0,9393	USD	KRW	1.152
USD	CLP	520	USD	MXN	13,9547
USD	CNY	6,2940	USD	MYR	3,1700
USD	DKK	5,7433	USD	SEK	6,8821
USD	EGP	6,0308	USD	THB	31,5500
USD	EUR	0,7727	USD	TRY	1,8903
USD	GBP	0,6439	USD	TWD	30,2790
USD	HKD	7,7666	USD	ZAR	8,0726

Anmerkungen zum Abschluss

(fortgesetzt)

2. Zusammenfassung maßgeblicher Bilanzierungsgrundsätze *(fortgesetzt)*

g) Gründungskosten

Die Abschreibung von Gründungskosten erfolgt über einen Zeitraum von fünf Jahren.

3. Verwaltungsgesellschaft

Mit Wirkung zum 28. April 2006 wurde RBS (Luxembourg) S.A. von der Gesellschaft als ihre Verwaltungsgesellschaft (die „Verwaltungsgesellschaft“) bestellt. Die Verwaltungsgesellschaft ist in Übereinstimmung mit Kapitel 15 des Gesetzes vom 17. Dezember 2010 betreffend Organismen für gemeinsame Anlagen in der jeweils geltenden Fassung als Verwaltungsgesellschaft zugelassen. RBS (Luxembourg) S.A. fungiert als Verwaltungsgesellschaft für andere Fonds und die Gesellschaft.

Die Gesellschaft hat mit der Verwaltungsgesellschaft eine Verwaltungsvereinbarung (die „Fondsverwaltungsvereinbarung“) unterzeichnet. Die Verwaltungsgesellschaft ist insbesondere für die folgenden Funktionen verantwortlich:

- Portfoliomanagement der Fonds (delegiert an William Blair & Company L.L.C.);
- Zentralverwaltung, einschließlich unter anderem die Berechnung des Nettoinventarwerts, das Registrierungsverfahren, Umtausch und Rücknahme von Anteilen und die allgemeine Verwaltung der Gesellschaft (delegiert an The Bank of New York Mellon (Luxembourg) S.A.); und
- Vertrieb und Vermarktung von Anteilen; diesbezüglich kann die Verwaltungsgesellschaft mit Genehmigung der Gesellschaft andere Vertriebsstellen/Bevollmächtigte ernennen (delegiert an William Blair & Company L.L.C.).

Mit vorheriger Zustimmung der Gesellschaft hat die Verwaltungsgesellschaft The Bank of New York Mellon (Luxembourg) S.A. als Bevollmächtigte und Zahlstelle der Gesellschaft (in dieser Eigenschaft die „Zentralverwaltung“) sowie als Register- und Transferstelle (in dieser Eigenschaft die „Register- und Transferstelle“) bestellt.

Die Verwaltungsratsmitglieder der Verwaltungsgesellschaft sind: Kevin Brown, Antonio Thomas, Lorna Cassidy, Oezguel Guelbey, Michel Vareika (nicht geschäftsführend), Henry Kelly (nicht geschäftsführend) und Jonathan Carey (nicht geschäftsführend).

Die Verwaltungsgesellschaft hat für die Erbringung ihrer Verwaltungsdienstleistungen Anspruch auf eine Gebühr (die „Gebühr der Verwaltungsgesellschaft“). Diese Gebühr ist monatlich zahlbar und unterliegt einem jährlichen Mindestsatz. Der jährliche Mindestsatz wird durch eine mehrstufige prozentuale Gebühr basierend auf dem verwalteten Vermögen des einzelnen Fonds ersetzt, sofern die prozentuale Gebühr höher ist als der jährliche Mindestsatz der Verwaltungsgesellschaft.

Die anhand von Basispunkten ermittelte prozentuale Gebühr wird anwendbar, sobald das verwaltete Vermögen des betreffenden Fonds (nach Berechnung gemäß den Bestimmungen des Verkaufsprospekts) folgende Spannen erreicht bzw., falls der Fonds in einer anderen Währung als Euro notiert ist, gleichwertige Spannen erreicht:

Anmerkungen zum Abschluss

(fortgesetzt)

3. Verwaltungsgesellschaft *(fortgesetzt)*

Staffelung (Vermögenswerte je Fonds)	Gebühr
Bis zu zehn Millionen Euro (€ 10.000.000)	15 Bp.
Die nächsten einhundertneunzig Millionen Euro (€ 190.000.000) (zwischen € 10.000.000 und € 200.000.000)	5 Bp.
Über zweihundert Millionen Euro (€ 200.000.000)	4 Bp.

Die Auflistung der von der Verwaltungsgesellschaft verwalteten Fonds ist auf einfache Anfrage kostenlos am eingetragenen Sitz der Verwaltungsgesellschaft erhältlich.

4. Investmentmanagementgebühren

Die Verwaltungsgesellschaft hat mit Zustimmung des Verwaltungsrats der Gesellschaft William Blair & Company L.L.C. dazu bestellt, als Anlageverwalter zu handeln.

Für den William Blair SICAV – Emerging Leaders Growth Fund hat der Anlageverwalter Anspruch auf Erhalt einer Jahresgebühr von bis zu 1,40% (Anteile der Klasse A) und bis zu 1,80% (Anteile der Klasse D) des Nettovermögens des Fonds. Diese Gebühren werden monatlich rückwirkend zur Zahlung fällig und anhand des durchschnittlichen täglichen Nettoinventarwerts des Fonds errechnet.

Für den William Blair SICAV – Emerging Markets Growth Fund, hat der Anlageverwalter Anspruch auf Erhalt einer Jahresgebühr in Höhe von bis zu 1,50% (Anteile der Klasse A) und bis zu 1,90% (Anteile der Klasse D) des Nettovermögens des Fonds. Diese Gebühren werden monatlich rückwirkend zur Zahlung fällig und anhand des durchschnittlichen täglichen Nettoinventarwerts des Fonds errechnet.

Für den William Blair SICAV – Global Growth Fund hat der Investment Manager Anspruch auf Erhalt einer Jahresgebühr in Höhe von bis zu 1,30% (Anteile der Klassen A, B und C) und bis zu 1,70% (Anteile der Klasse D) des Nettovermögens des Fonds. Diese Gebühren werden monatlich rückwirkend zur Zahlung fällig und anhand des durchschnittlichen täglichen Nettoinventarwerts des Fonds errechnet.

Für den William Blair SICAV – U.S. All Cap Growth Fund, hat der Anlageverwalter Anspruch auf Erhalt einer Jahresgebühr in Höhe von bis zu 1,65% (Anteile der Klasse D) des Nettovermögens des Fonds. Diese Gebühren werden monatlich rückwirkend zur Zahlung fällig und anhand des durchschnittlichen täglichen Nettoinventarwerts des Fonds errechnet.

Für den William Blair SICAV – U.S. Small-Mid Cap Growth Fund, hat der Anlageverwalter Anspruch auf Erhalt einer Jahresgebühr in Höhe von bis zu 1,50% (Anteile der Klasse A) und bis zu 1,90% (Anteile der Klasse D) des Nettovermögens des Fonds. Diese Gebühren werden monatlich rückwirkend zur Zahlung fällig und anhand des durchschnittlichen täglichen Nettoinventarwerts des Fonds errechnet.

Für jeden dieser Fonds wird auf Anteile der Klasse Z keine Managementgebühr erhoben.

Anmerkungen zum Abschluss

(fortgesetzt)

4. Investmentmanagementgebühren (fortgesetzt)

Die Gesamtkostenquote (Total Expense Ratio, „TER“), die die Gebühren der Verwaltungsgesellschaft, Anlageverwaltungsgebühren, Depotbankgebühren, Zentralverwaltungs- und Transferstellengebühren, Gründungskosten, sonstige Aufwendungen und die Luxemburger Steuer („betriebliche Aufwendungen“) umfasst, unterliegt einer (mit dem Anlageverwalter vereinbarten) Kostenobergrenze. Die untenstehende Tabelle zeigt die entsprechenden Kostenobergrenzen für jede Klasse eines Fonds.

Name des Fonds	Kostenobergrenze für Klasse A, B und C	Kostenobergrenze für Klasse D	Kostenobergrenze für Klasse Z
William Blair SICAV – Emerging Leaders Growth Fund	1,70% per annum des durchschnittlichen täglichen Nettovermögens	2,10% per annum des durchschnittlichen täglichen Nettovermögens	0,30% per annum des durchschnittlichen täglichen Nettovermögens
William Blair SICAV – Emerging Markets Growth Fund	1,80% per annum des durchschnittlichen täglichen Nettovermögens	2,20% per annum des durchschnittlichen täglichen Nettovermögens	0,30% per annum des durchschnittlichen täglichen Nettovermögens
William Blair SICAV – Global Growth Fund	1,60% per annum des durchschnittlichen täglichen Nettovermögens	2,00% per annum des durchschnittlichen täglichen Nettovermögens	0,30% per annum des durchschnittlichen täglichen Nettovermögens
William Blair SICAV – U.S. All Cap Growth Fund	Nicht zutreffend	1,95% per annum des durchschnittlichen täglichen Nettovermögens	0,30% per annum des durchschnittlichen täglichen Nettovermögens
William Blair SICAV – U.S. Small-Mid Cap Growth Fund	1,80% per annum des durchschnittlichen täglichen Nettovermögens	2,20% per annum des durchschnittlichen täglichen Nettovermögens	0,30% per annum des durchschnittlichen täglichen Nettovermögens

Falls die betrieblichen Aufwendungen eines Fonds innerhalb eines Geschäftsjahres die TER übersteigen, trägt der Anlageverwalter den entsprechenden Differenzbetrag in Form eines Verzichts auf Managementgebühren.

Der jeweilige Fonds wird dem Anlageverwalter jede erlassene oder geminderte Managementgebühr sowie etwaige sonstige vom Investment Manager getragene Aufwendungen für den Fonds erstatten, sofern und wenn die TER des Fonds unterhalb der Kostenobergrenze liegt.

Vom Ende des Berichtszeitraums bis dato haben die Fonds US\$ 306.414 für den William Blair SICAV – Emerging Markets Growth Fund, US\$ 6.535 für den William Blair SICAV – Global Growth Fund, US\$ 71.311 für den William Blair SICAV – U.S. All Cap Growth Fund und US\$ 35.559 für den William Blair SICAV – U.S. Small-Mid Cap Growth Fund an den Anlagemanager entrichtet.

Zum 31. Dezember 2011 stehen den Fonds Beträge in folgender Höhe zur Auszahlung an den Anlagemanager zur Verfügung: US\$ 139.872 für den William Blair SICAV – Emerging Leaders Growth Fund, US\$ 1.096.874 für den William Blair SICAV – Emerging Markets Growth Funds und US\$ 312.741 für den William Blair SICAV – Global Growth Fund.

Anmerkungen zum Abschluss

(fortgesetzt)

5. Depotbankgebühren und der Depotbank gewährte Sicherheiten

Die Bank of New York Mellon (Luxembourg) S.A. ist zur Depotbank ernannt worden. Die Depotbank wird mit einer Gebührenkombination vergütet, die auf dem Nettoinventarwert sowie der Anzahl und dem Ort der Transaktionen beruht. Die tatsächlich entrichteten Gebühren können gelegentlich je nach Portfoliostrukturierung und Transaktionsumfang variieren.

Um die Rückzahlung der Verpflichtungen der Gesellschaft gegenüber der Depotbank sicherzustellen, gewährt die Gesellschaft der Depotbank ein permanentes Pfand- und Zurückbehaltungsrecht sowie ein Sicherheitsrecht und Aufrechnungsrecht hinsichtlich aller Rechte, Rechtstitel und Rechtsansprüche der Gesellschaft, die in Bezug auf die Konten der Gesellschaft bei der Depotbank bestehen, auf denen die von der Depotbank im Namen der Gesellschaft gehaltenen Vermögenswerte der Gesellschaft, die auf diesen Konten gehaltenen Wertpapiere, Gelder und sonstiges Vermögen sowie alles sonstige von der Depotbank auf Rechnung der Gesellschaft je gehaltene Vermögen ausgewiesen sind.

6. Sonstige Aufwendungen

Sonstige Aufwendungen, darunter Gemeinkosten wie im Verkaufsprospekt definiert, werden von der Gesellschaft getragen.

7. Gebühren der Zentralverwaltung und Transferstelle

The Bank of New York Mellon (Luxembourg) S.A. wurden die Aufgaben der Zentralverwaltungs-, Register- und Transferstelle übertragen.

Die Gesellschaft entrichtete Verwaltungsgebühren auf der Grundlage eines gestaffelten Nettoinventarwerttarifs und spezifischer Zentralverwaltungsfunktionen vorbehaltlich der anwendbaren Mindestgebühren, sowie Transferstellengebühren auf der Grundlage des Transaktionsvolumens und der Anzahl der Beteiligungen vorbehaltlich der anwendbaren Mindestgebühren.

8. Steuerstatus

Nach derzeit geltender Luxemburger Rechtslage und Praxis unterliegt die Gesellschaft weder einer Luxemburger Einkommensteuer noch einer Luxemburger Kapitalertragssteuer auf realisierte Kapitalerträge aus den Vermögenswerten der Gesellschaft. Die von der Gesellschaft ausgeschütteten Dividenden unterliegen keiner Luxemburger Quellensteuer. In Bezug auf Anteile der Klassen A, B, C, D und Z unterliegt die Gesellschaft jedoch einer Steuer in Höhe von 0,01% p. a. („Taxe d’abonnement“) ihres Nettoinventarwerts, die vierteljährlich auf der Grundlage des Nettovermögens der Gesellschaft am Ende des jeweiligen Kalenderquartals zu entrichten ist. Wenn die Gesellschaft weitere Fonds und/oder Anteilklassen für Privatanleger einrichtet, beträgt die Taxe d’abonnement hierfür 0,05% p. a. In Verbindung mit der Ausgabe von Anteilen fällt in Luxemburg keine Stempel- oder sonstige Steuer an. Einkommen und Kapitalerträge aus den Vermögensanlagen der Gesellschaft können jedoch in bestimmten Ländern der Quellen- bzw. Kapitalertragssteuer unterliegen.

Anmerkungen zum Abschluss

(fortgesetzt)

9. Verbundene Parteien

Parteien werden dann als verbunden betrachtet, wenn eine von ihnen die Fähigkeit besitzt, die andere zu kontrollieren oder einen bedeutenden Einfluss auf deren finanziellen oder geschäftlichen Entscheidungen auszuüben. Es kam zu keinen Transaktionen mit verbundenen Parteien außer im geschäftsüblichen Rahmen. Der Anlageverwalter, die Verwaltungsgesellschaft und die Verwaltungsratsmitglieder werden als mit der Gesellschaft verbunden angesehen. Die an den Anlageverwalter und die Verwaltungsgesellschaft im Jahresverlauf entrichteten Gebühren werden in der Gewinn- und Verlustrechnung sowie in der Aufstellung der Veränderung des Nettovermögens ausgewiesen.

10. Transaktionskosten

Für das Geschäftsjahr zum 31. Dezember 2011 entstanden dem Fonds bezüglich des Erwerbs oder Verkaufs von übertragbaren Wertpapieren, Derivaten oder sonstigen zulässigen Vermögenswerten folgende Transaktionskosten, die in der Gewinn- und Verlustrechnung verbucht wurden:

	US\$
William Blair SICAV – Emerging Leaders Growth Fund	8.512
William Blair SICAV – Emerging Markets Growth Fund	880.438
William Blair SICAV – Global Growth Fund	164.861
William Blair SICAV – U.S. All Cap Growth Fund	421.955
William Blair SICAV – U.S. Small-Mid Cap Growth Fund	553.190

Die Transaktionskosten umfassen Provisionen, Abwicklungsgebühren und Brokergebühren.

11. Risikomanagement

Die Gesellschaft und die Verwaltungsgesellschaft verwenden einen Risikomanagementprozess, der sie in die Lage versetzt, das Risiko bezüglich der Portfoliositionen der Fonds und deren Beitrag zum Gesamtrisikoprofil der Gesellschaft jederzeit zu überwachen und zu ermitteln. Sie verwenden den Commitment-Ansatz zur Risikobewertung und Berechnung des Gesamtengagements der Fonds in Einklang mit den anwendbaren Richtlinien der Europäischen Wertpapieraufsichtsbehörde (ESMA).

Bericht des unabhängigen Wirtschaftsprüfers

An die Anteilhaber der William Blair SICAV

Vertigo Building – Polaris
2-4, rue Eugène Ruppert
L-2453 Luxemburg
Großherzogtum Luxemburg

Nach unserer Ernennung durch die Jahreshauptversammlung der Anteilhaber vom 15. März 2011 haben wir den beiliegenden Jahresabschluss der William Blair SICAV (die „Gesellschaft“) sowie die Abschlüsse jedes ihrer Teilfonds und die in ihnen enthaltene Vermögensübersicht, das Anlageportfolio zum 31. Dezember 2011, die Gewinn- und Verlustrechnung, die Aufstellung der Veränderungen des Nettovermögens für das abgelaufene Geschäftsjahr sowie eine Zusammenfassung der wesentlichen Bilanzierungsgrundsätze und die sonstigen Anmerkungen zum Jahresabschluss geprüft.

Aufgaben des Verwaltungsrats der Gesellschaft hinsichtlich der Jahresabschlüsse

Der Verwaltungsrat der Gesellschaft ist verantwortlich für die Erstellung und angemessene Darstellung dieses Jahresabschlusses gemäß den gesetzlichen und aufsichtsrechtlichen Anforderungen, die in Luxemburg für die Erstellung und Darstellung von Jahresabschlüssen gelten, sowie für die Einrichtung interner Kontrollen, die der Verwaltungsrat der Gesellschaft für notwendig erachtet, um die Erstellung und Darstellung des Jahresabschlusses frei von wesentlichen Falschaussagen aufgrund von Betrug oder Irrtum zu ermöglichen.

Aufgabe des Wirtschaftsprüfers (Réviseur d'entreprises agréé)

Unsere Aufgabe besteht darin, anhand unserer Prüfung eine Stellungnahme zu diesem Jahresabschluss abzugeben. Wir haben unsere Prüfung gemäß den für Luxemburg von der „Commission de Surveillance du Secteur Financier“ angepassten internationalen Prüfungsstandards durchgeführt. Diese Grundsätze schreiben vor, dass wir die ethischen Gebote einhalten und die Prüfung so planen und durchführen, dass wir hinreichende Gewissheit erhalten, dass der Jahresabschluss frei von wesentlichen Falschdarstellungen ist.

Eine solche Prüfung umfasst die Durchführung von Verfahren, mit deren Hilfe man einen Prüfbeleg für die Beträge und Offenlegungen in den Jahresabschlüssen erhält. Die Wahl dieser Verfahren beruht auf der Urteilskraft des Wirtschaftsprüfers, so unter anderem auch seiner Einschätzung des Risikos betrügerischer oder irrtümlicher wesentlicher Falschdarstellungen im Jahresabschluss. Bei dieser Risikoeinschätzung berücksichtigt der Wirtschaftsprüfer die die Aufstellung der Jahresabschlüsse und die Vermittlung eines den tatsächlichen Verhältnissen entsprechenden Bildes betreffende interne Kontrolle des Unternehmens, um Prüfverfahren zu planen, die unter den Umständen angemessen sind, doch nicht um eine Stellungnahme über die Wirksamkeit der internen Kontrolle des Unternehmens abzugeben. Darüber hinaus wird die Angemessenheit der verwendeten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden sowie der maßgeblichen Einschätzungen, die der Verwaltungsrat der Gesellschaft vorgenommen hat, und die Gesamtdarstellung der Jahresabschlüsse bewertet.

Wir sind davon überzeugt, dass unser Prüfbeleg eine hinreichende und angemessene Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Bericht des unabhängigen Wirtschaftsprüfers

(fortgesetzt)

Bestätigungsvermerk

Unseres Erachtens vermittelt der Jahresabschluss in Übereinstimmung mit den gesetzlichen und aufsichtsrechtlichen Anforderungen, die in Luxemburg an die Erstellung und Darstellung von Jahresabschlüssen gestellt werden, für das Geschäftsjahr zum 31. Dezember 2011 ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Finanzlage, der Ergebnisse der Geschäftstätigkeit und der Veränderungen des Nettovermögens der William Blair SICAV und jedes ihrer Teilfonds.

Sonstige Angelegenheiten

Weitere im Jahresbericht enthaltene Informationen wurden im Rahmen unseres Mandats durchgesehen, jedoch keinen besonderen Prüfverfahren gemäß den oben genannten Grundsätzen unterzogen. Wir geben daher keine Stellungnahme zu diesen Informationen ab. Im Rahmen des Jahresabschlusses als Ganzes haben wir zu diesen Informationen keinerlei Bemerkungen.

Luxemburg, den 27. März 2012

ERNST & YOUNG

Société Anonyme

Cabinet de révision agréé

Kerry Nichol

Der Bericht des Wirtschaftsprüfers beruht auf dessen Prüfung des in englischer Sprache verfassten Jahresabschlusses der Gesellschaft.

Allgemeine Informationen

(ungeprüft)

Aktueller Verkaufsprospekt

Der Verkaufsprospekt sowie der Kurzprospekt der Gesellschaft (beide vom Dezember 2011) sind mitsamt einem Antragsformular bei der Verwaltungsstelle, dem Facilities Agent und den Zahl- und Informationsstellen erhältlich. Exemplare der Gesellschaftssatzung können ebenfalls kostenlos bei der Verwaltungsstelle, dem Facilities Agent und den Zahl- und Informationsstellen bezogen werden.

Zulassung

Die Gesellschaft ist ein Organismus für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren („OGAW“) nach dem Luxemburger Gesetz vom 17. Dezember 2010. Für den Vertrieb der Anteile in Dänemark, Deutschland, Finnland, Frankreich, Großbritannien, Irland, Österreich, Schweden und der Schweiz wurden Genehmigungen der Aufsichtsbehörden eingeholt bzw. geeignete Anzeigen durchgeführt.

Facility Agent

Irland

BNY Mellon Fund Services (Ireland) Limited

Guild House

International Financial Services Centre

Dublin 1, Irland

Zahl- und Informationsstellen

Österreich

UniCredit Bank Austria AG

Schottengasse 6-8

A-1010 Wien, Österreich

Deutschland

Marcard, Stein & Co AG

Ballindamm 36

D-20095 Hamburg, Deutschland

Schweiz

NPB Neue Private Bank AG

Limmatquai 1/am Bellevue

Postfach, CH-8022 Zürich, Schweiz

Vertreter in der Schweiz

First Independent Fund Services AG

Klausstrasse 33

CH-8008 Zürich

Schweiz

Preisveröffentlichung und Mitteilungen an Anteilhaber

Mitteilungen betreffend Finanzen werden durch Veröffentlichungen in der Zeitung „Luxemburger Wort“ in Luxemburg sowie in der Börsen-Zeitung in Frankfurt veröffentlicht. Die täglichen Anteilsurse können unter <http://sicav.williamblairfunds.com> abgerufen werden. Zudem sind die Kurse an jedem Handelstag am eingetragenen Sitz der Gesellschaft sowie bei den Zahl- und Informationsstellen erhältlich.

Allgemeine Informationen

(ungeprüft) (fortgesetzt)

Berichte und Abschlüsse

Der Jahresbericht und der geprüfte Abschluss liegen innerhalb von vier Monaten nach Ablauf des Geschäftsjahres am eingetragenen Sitz der Gesellschaft, beim Facilities Agent sowie bei den Zahl- und Informationsstellen und dem Vertreter in der Schweiz vor und sind mindestens acht Tage vor der Jahreshauptversammlung der Gesellschaft erhältlich.

Der ungeprüfte Halbjahresbericht liegt innerhalb von zwei Monaten nach dem 30. Juni am eingetragenen Sitz der Gesellschaft, beim Facilities Agent sowie bei den Zahl- und Informationsstellen und dem Vertreter in der Schweiz vor.

Exemplare aller Berichte, des ausführlichen und vereinfachten Verkaufsprospekts und der Satzung können kostenlos beim Vertreter in der Schweiz bezogen werden.

Käufe und Verkäufe

Eine detaillierte Auflistung aller im Geschäftsjahr erworbenen und veräußerten Kapitalanlagen ist auf Anfrage kostenlos am eingetragenen Sitz der Gesellschaft, beim Facilities Agent sowie bei den Zahl- und Informationsstellen erhältlich und für schweizerische Anleger beim Vertreter für die Schweiz.

Gesamtkostenquote (ungeprüft)

Die Gesamtkostenquote (Total Expense Ratio, TER) ist die Summe aller Aufwendungen (ausgenommen Provisionen und Zinsen), dividiert durch das durchschnittliche Nettovermögen der Gesellschaft. Das Ergebnis wird als Prozentsatz ausgedrückt. Diese Berechnung entspricht den Richtlinien der Swiss Fund Association (SFA).

Für das Jahr zum 31. Dezember 2011 werden die folgenden Gesamtkostenquoten ausgewiesen:

William Blair SICAV – Emerging Leaders Growth Fund

	TER brutto (ohne Erlass)	Erlass	TER netto (mit Erlass)	Quote der Kostenobergrenze
Anteile der Klasse A (US\$)*	8,13%	(6,43)%	1,70%	1,70%
Anteile der Klasse D (US\$)**	7,85%	(5,75)%	2,10%	2,10%

* William Blair SICAV – Emerging Leaders Growth Fund, Anteilklasse A (US\$), wurde am 1. April 2011 aufgelegt.

** William Blair SICAV – Emerging Leaders Growth Fund, Anteilklasse D (US\$), wurde am 14. April 2011 aufgelegt.

William Blair SICAV – Emerging Markets Growth Fund

	TER brutto (ohne Rückerstattung)	Erstattung	TER netto (mit Rückerstattung)	Quote der Kostenobergrenze
Anteile der Klasse A (US\$)	1,71%	0,09%	1,80%	1,80%
Anteile der Klasse Z (US\$)	0,21%	0,09%	0,30%	0,30%

Allgemeine Informationen

(ungeprüft) (fortgesetzt)

Gesamtkostenquote (ungeprüft) (fortgesetzt)

William Blair SICAV – Global Growth Fund

	TER brutto (ohne Rückerstattung)		TER netto (mit Rückerstattung)		Quote der Kostenobergrenze
	Erstattung		Rückerstattung		
Anteile der Klasse A (US\$)	1,59%	0,01%		1,60%	1,60%
Anteile der Klasse B (€)	1,59%	0,01%		1,60%	1,60%
Anteile der Klasse C (£)	1,57%	0,03%		1,60%	1,60%

William Blair SICAV – U.S. All Cap Growth Fund

	TER brutto (ohne Rückerstattung)		TER netto (mit Rückerstattung)		Quote der Kostenobergrenze
	Erstattung		Rückerstattung		
Anteile der Klasse D (US\$)	1,82%	0,02%		1,84%	1,95%

William Blair SICAV – U.S. Small-Mid Cap Growth Fund

	TER brutto (ohne Rückerstattung)		TER netto (mit Rückerstattung)		Quote der Kostenobergrenze
	Erstattung		Rückerstattung		
Anteile der Klasse A (US\$)	1,68%	0,01%		1,69%	1,80%
Anteile der Klasse Z (US\$)	0,19%	0,01%		0,20%	0,30%

Portfolioumschlagsrate (ungeprüft)

Die als Prozentsatz ausgedrückte Portfolioumschlagsrate (Portfolio Turnover Rate, PTR) zeigt das Handelsvolumen der Gesellschaft an. Sie entspricht dem Gesamtwert der Wertpapierkäufe und -verkäufe, bereinigt um den Wert der Zeichnungen und Rücknahmen, dividiert durch das durchschnittliche Nettovermögen der Gesellschaft in einem Jahr. Diese Berechnung entspricht den Richtlinien der Swiss Fund Association (SFA).

Für das Jahr zum 31. Dezember 2011 wird folgender Portfolioumschlag ausgewiesen:

	PTR
William Blair SICAV – Emerging Leaders Growth Fund*	116,70%
William Blair SICAV – Emerging Markets Growth Fund	153,10%
William Blair SICAV – Global Growth Fund	163,78%
William Blair SICAV – U.S. All Cap Growth Fund	71,00%
William Blair SICAV – U.S. Small-Mid Cap Growth Fund	130,96%

* Für den Zeitraum vom 1. April 2011 bis 31. Dezember 2011.

Allgemeine Informationen

(ungeprüft) (fortgesetzt)

Wertentwicklung der Kapitalanlagen

Die historische Wertentwicklung lässt keine Rückschlüsse auf die zukünftige Wertentwicklung zu. Der Wert der Anlagen und die daraus erzielbaren Erträge können steigen oder fallen und sind in keiner Weise garantiert. Es ist möglich, dass Sie das ursprünglich investierte Kapital nicht zurückerhalten. Änderungen der Wechselkurse zwischen den Währungen können zu Wertsteigerungen oder -verminderungen der Anlagen führen. Bei Fonds mit höherer Volatilität können die Schwankungen stärker ausgeprägt sein, so dass der Wert einer Anlage plötzlich und beträchtlich steigen oder fallen kann. In den Kennzahlen für die Wertentwicklung sind Gebühren und Kosten nicht berücksichtigt, die zum Zeitpunkt der Zeichnung oder Rücknahme von Anteilen anfallen können. Die Steuersätze und Bemessungsgrundlagen können sich gelegentlich ändern.

Zeichnungen erfolgen ausschließlich auf Grundlage des aktuellen Verkaufsprospekts, zu dem auch der jüngste ungeprüfte Zwischenbericht und -abschluss zählen, sowie auf der Grundlage des vereinfachten Verkaufsprospekts. Diese Unterlagen sind am eingetragenen Sitz der Gesellschaft erhältlich.

Die Berechnungsmethode basiert auf branchenüblichen Standards.

Erträge für Zeiträume von unter einem Jahr werden nicht auf Jahresbasis ausgewiesen.

Allgemeine Informationen

(ungeprüft) (fortgesetzt)

Wertentwicklung der Kapitalanlagen *(fortgesetzt)*

	Quartal	1 Jahr	3 Jahre	5 Jahre	Fondslaufzeit	Auflegungsdatum
	%	%	%	%	%	
William Blair SICAV –						
Emerging Leaders Growth Fund						
Anteilsklasse A	5,07	–	–	–	(17,58)	01.04.2011
Anteilsklasse D	4,97	–	–	–	(17,58)	14.04.2011
William Blair SICAV –						
Emerging Markets Growth Fund						
Anteilsklasse A	4,84	(17,21)	21,19	(0,43)	6,64	03.10.2005
Anteilsklasse Z	5,24	(15,96)	–	–	(8,36)	30.09.2010
William Blair SICAV –						
Global Growth Fund						
Anteilsklasse A	8,55	(3,92)	17,72	–	(5,44)	16.10.2007
Anteilsklasse B	12,37	(1,29)	20,82	–	(3,54)	17.10.2007
Anteilsklasse C	9,00	(3,53)	15,15	–	0,79	17.10.2007
William Blair SICAV –						
U.S. All Cap Growth Fund						
Anteilsklasse D	9,60	(2,74)	–	–	12,32	16.08.2010
William Blair SICAV –						
U.S. Small-Mid Cap Growth Fund						
Anteilsklasse A	10,96	(0,96)	20,80	3,00	6,00	17.03.2004
Anteilsklasse Z	11,38	0,54	–	–	11,50	13.10.2010



WILLIAM BLAIR SICAV